

hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 277 | September 2020



4 Finanzen im Blick | 6 Baubeginn Wohnheim Lebenshilfe | 12-13 Infos zur Gemeindewahl | 19 Ferienprogramm  
22 Neuer Waldkindergarten | 26-27 FC Hörbranz & Turnerschaft | 28 Service für Familien | 35 Charity Race



Die Hörbranzlerin Chiara-Belinda Schuler erreichte bei den Staatsmeisterschaften die Silbermedaille im Weitsprung und die Bronzemedaille im Speerwurf. Wir gratulieren zu diesen hervorragenden Leistungen! Mehr zur Turnerschaft auf der Seite 27.

## Redaktionsschluss

für das Heft Nr. 278 – Oktober 2020  
ist der 10. September 2020.  
Im Hörbranz Aktiv werden ausschließlich  
Veranstaltungen, die im Ausgabemonat  
stattfinden, angekündigt.

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe Ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an [medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at)

Impressum:  
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz  
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle  
Gestaltung: Michel Stocklasa  
Druck: Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn  
Auflage: 3500 Stück, für alle Haushalte kostenlos

## Inhalt

<b>Gemeinde</b>	■
Vorwort Bürgermeister	3
Gemeinde hat das Jahr 2019 positiv abgeschlossen	4
Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen	5
Kostenloser Internetzugang an öffentlichen Plätzen	5
Baubeginn: Wohnheim Lebenshilfe	6
Neue Räumlichkeiten für die Polizei	7
Breitbandausbau und Glasfaser in jedem Haushalt	7
Aktuelles vom Salvatorkolleg	8
Renovieren, sanieren & pflegen...	8
Gemeinsames Straßenprojekt Lochau-Hörbranz	9
Neue Öffnungszeiten für öffentliche Spielplätze	9
Rückschnitt von Hecken und Sträuchern	9
Aktuelles aus der Gemeindevertretung	10 - 11
Informationen zur Gemeindewahl	12 - 13
Schutzkonzept zur Gemeindewahl	14
Stellenausschreibungen der Gemeinde	15
Hörbranzler Seeufer bietet Vorlage für TV-Krimie	16
Rasenmähen: Empfohlene Zeiten	16
Anträge auf Vereinsförderungen	16
Energieberatung	17
VS SchülerInnenbetreuung in den Sommerferien	18
Leiblachtaler Ferienprogramm	19
Wir pflegen und schützen unser Naturjuwel	20
Musiknacht: Eine Erfolgsgeschichte	21
Jazzkonzert & Poesie auf hohem Niveau	21
<b>Bildung</b>	■
News aus dem Wald	22
Waldkindergarten für Hörbranzler Familien	22
Kunterbunt, ob draußen oder drinnen	23
Eltern.chat bringt Eltern ins Gespräch	23
<b>Vereine</b>	■
Erste „Tafelrunde“ der Hörbranzler Raubritter	24
Reit- und Fahrverein Leiblachtal	25
Veranstaltungen planen in Zeiten von Corona?	25
Der FC Hörbranz darf endlich wieder Fußball spielen	26
Turnerschaft: Verspäteter Beginn der Freiluftsaison	27
<b>Soziales</b>	■
Sozialsprengel Leiblachtal: Service für Familien	28
Case-Management im Fokus	29
Offene Jugendarbeit: Aktiv durch den Sommer	30
Rikscha-Ausflugsfahrten	30
Babytreff startet wieder ab September	31
Elternberatung im Herbst	31
Tagesmutter gesucht	31
<b>Dies &amp; Das</b>	■
Aus der Geschichte	32 - 34
Charity Race 2020	35
Volkshochschule Leiblachtal: Kursangebot	35
Garten-Oasen in Hörbranz	36
Sonderseiten: Wahlwerbung	37 - 41
Wir gratulieren, wir trauern...	42 - 43
Serviceseite Soziales	44 - 45
Hinweise-Termine-Veranstaltungen	46 - 47

Liebe Hörbranzlerinnen, liebe Hörbranzler!

Unsere Gemeinde wächst langsam aber stetig. Die neuen Klein-Wohnanlagen im Amerikaweg, in der Lochauer Straße, in der Lindauer Straße und am Patachoweg konnten bereits bezogen werden. Die Wohnanlage an der Unterhochstegstraße, am Flurweg und der Hofer Straße sind in Fertigstellung.

Es freut mich sehr, dass es seit dem 1. Jänner 300 neue Bürgerinnen und Bürger in Hörbranz gibt und ich begrüße unsere neuzugezogenen Hörbranzlerinnen und Hörbranzler sehr herzlich in unserer schönen Gemeinde.

Aufgrund der momentanen Corona Schutzmaßnahmen und zum Schutz von uns allen möchte ich heuer keinen großen Begrüßungsempfang veranstalten sondern lade Sie liebe Bürgerinnen und Bürger ein, die von Ihnen benötigten Informationen von unserer Gemeindehomepage [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) oder per Telefon und Email direkt bei uns im Gemeindeamt abzuholen.

Gerne stehe ich Ihnen für einen persönlichen Kontakt zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie mich per Email unter [karl.hehle@hoerbranz.at](mailto:karl.hehle@hoerbranz.at) oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über das Sekretariat.

In Hörbranz gibt es ein breites Angebot und vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen. Bitte kontaktieren Sie dazu bei Interesse die Vereinsobleute direkt. Die Kontakte und Informationen zu den Vereinen finden Sie auf unserer Homepage [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at).



Bürgermeister Karl Hehle

Ganz besonders freue ich mich darüber, dass wir mit der Bereitstellung eines geeigneten Pachtgrundstückes für die Lebenshilfe Leiblachtal ein neues, bedarfsgerechtes Zuhause für 16 Menschen mit besonderen Bedürfnissen ermöglichen. Herzlich willkommen in Hörbranz.

Im vorliegenden Heft finden Sie wie gewohnt viele Informationen aus den Organisationen und Vereinen, zur bevorstehenden Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl, Kontaktdaten und Veranstaltungstermine und vieles mehr!

Viel Spaß damit,  
herzlichen Gruß und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister  
Karl Hehle

## Finanzen im Blick Die Gemeinde hat das Jahr 2019 positiv abgeschlossen

Mit dem Rechnungsabschluss 2019 konnten den Rücklagen rund 2,34 Millionen Euro zugeführt werden. Die Gebühren und Tarife für die Bürgerinnen und Bürger wurden bewusst niedrig gehalten. Die Pro Kopf Verschuldung ist auf den landesweit niedrigsten Stand von EUR 29,24 pro Einwohner neuerlich gesunken.

Eine wichtige Investition im Jahr 2019 war die Komplettsanierung des Kronenareals im letzten Abschnitt mit rund 820.000 Euro. Die Kernaufgaben der Gemeinde mit der Verwaltung, des Bauhofes, der Kinder-Jugend- und Altenbetreuung, der Gesundheit, des Umweltschutzes, der Wasserversorgung und Infrastruktur wurden ebenfalls mit hohen Summen gestärkt.

### Stärkung Ortszentrum

„Wir haben eine sehr gute Infrastruktur für die Polizei, die Bäckerei und die Bewohner geschaffen und das Ortszentrum gestärkt. Den Kinderbetreuungsbereich und die Schulen sowie die Sicherheitsorgane Feuerwehr, Rettung, Polizei haben wir mit hohen finanziellen Mitteln gefördert und die Vereinsförderungen sind konstant auf einem hohen Niveau geblieben“, so Gemeindechef Bgm. Karl Hehle.

### Anstehende Investitionen

Die gute wirtschaftliche Lage der Gemeinde ermöglicht die Umsetzung vieler anstehender Investitionen in

der Zukunft, z.B. die Abrechnung des neuen Fahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr, der Kindergarten-Neubau Unterdorf, die hohen Investitionen in die Wasser- und Abwasser-versorgung und in den Bereich der Infrastruktur, der Gebäude, den gesamten Grenzbereich Unterhochsteg, den Verkehrsbereich mit dem Bau von Radwegen und Zufahrtsstraßen uvm.

### Bilanz gibt Spielraum

„Dieses gute Ergebnis konnte aufgrund der guten Wirtschaftslage und dem sparsamen Umgang der Marktgemeinde mit den öffentlichen Mitteln erzielt werden. Die erfreuliche Bilanz gibt uns Spielraum für die anstehenden Projekte und die aus der Corona Krise entstandenen Belastungen“, berichtet Bürgermeister Hehle.

Bericht: Redaktion



### Die wichtigsten Zahlen zum Rechnungsabschluss 2019 der Marktgemeinde Hörbranz

<b>Einnahmen und Ausgaben:</b>	<b>EUR 14.689.843,13</b>
<b>Gemeindeabgaben:</b>	<b>EUR 2.362.119,56</b>
<b>Ertragsanteile:</b>	<b>EUR 6.196.609,00</b>
<b>Gebühreneinnahmen:</b>	<b>EUR 1.692.958,72</b>
<b>Personalausgaben:</b>	<b>EUR 2.963.718,34ZZ</b>
<b>Darlehensschulden:</b>	<b>EUR 190.868,23</b>
<b>Pro Kopf Verschuldung:</b>	<b>EUR 29,24</b>
<b>Zuführung zu den Rücklagen:</b>	<b>EUR 2.343.450,20</b>

## Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen schreitet voran

Trotz der durch Corona bedingten Verzögerungen schreiten die Baumaßnahmen für den Neubau beim Kindergarten Unterdorf zügig voran. Die Arbeiten liegen im aktuellen Zeitplan. Im Neubau entstehen Räumlichkeiten für die Kleinkindbetreuung und den Kindergarten sowie Vereinsräumlichkeiten im Keller.

Für den Innenausbau haben wir zwischenzeitlich in den Gemeindegremien Bauaufträge im Gesamtausmaß von ca. 500.000 Euro an Hörbranz Unternehmen vergeben können.

Die Gesamtkosten für das Bauwerk sind mit rund 2,3 Mio Euro veranschlagt. Ein herzliches Danke auch an die Nachbarn für ihre Kooperation und ihr Verständnis für die Belastungen während der Bauzeit!

Bericht: Redaktion



## Kostenloser Internetzugang an öffentlichen Plätzen



Die Marktgemeinde Hörbranz hat die Chance genutzt und sich für das EU-Projekt „WiFi4EU“ angemeldet. Durch dieses Projekt ist es nach dem rund zweijährigen Genehmigungsverfahren nun möglich, den Bürgerinnen und Bürgern ein freies W-LAN zur Verfügung zu stellen. Seit Anfang August ist die Marktgemeinde an einigen Plätzen online.

Nun gibt es als Service einen kostenlosen Internetzugang mit der Bezeichnung „WiFi4EU“ rund um das **Gemeindeamt**, dem **Kronenareal** und am **Sportplatz Sandriesel**. Nach der Anmeldung könnt ihr einen Tag lang frei im Internet surfen. Danach könnt ihr euch am nächsten Tag wieder neu einwählen (das ist eine Sicherheitsvorgabe der EU).

In diesem Sinne: Viel Spaß im Web!

## Baubeginn: Wohnheim der Lebenshilfe Leiblachtal in Hörbranz

„Ich freue mich, dass wir mit der Bereitstellung eines passenden Gemeindegrundstückes im Rahmen eines Baurechtsvertrages für die Lebenshilfe die Möglichkeit geschaffen haben, eine moderne und funktionelle Wohnmöglichkeit für unsere Mitbürger, die von der Lebenshilfe unterstützt und betreut werden, zu schaffen. Alles Gute und einen unfallfreien und planmäßigen Bauverlauf“, euer Bürgermeister Karl Hehle.



Spatenstich als offizieller Akt zum Bauprojekt Lebenshilfe-Wohnheim

### Info zum Wohnen in den Wohnheimen der Lebenshilfe:

Mit der Wohnform „Miteinander Wohnen“ ist eine ganzheitliche, umfassende Begleitung in einer Wohngemeinschaft verbunden. Sie richtet sich an Menschen mit Behinderungen ab dem 18. Lebensjahr, die eine umfassende Begleitung und Aufsicht benötigen.

Das Ziel der Lebenshilfe ist es, Menschen mit Behinderungen im Rahmen einer Wohngemeinschaft, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Das private Zimmer wird von der begleiteten Person nach den eigenen Vorstellungen möbliert und gestaltet. Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen sich wohlfühlen und durch die Begleitung eine bestmögliche Lebensqualität erhalten

### Sich als Gast wie zuhause fühlen

Das Gastwohnen, das an mehreren Lebenshilfe-Standorten angeboten wird, unterstützt Familien bei ihrer Betreuungsaufgabe. Es bietet erwachsenen Personen mit Behin-



Bild von li. n. re.: Andrea Helbock, Bgm. Karl Hehle und GF. Michaela Wagner (Lebenshilfe Vorarlberg)

derungen, die bei ihren Angehörigen wohnen, einen regelmäßigen Aufenthalt im Gästezimmer eines Wohnhauses – an bestimmten Werk- oder Wochenendtagen – und damit die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben in einer Gruppe.

Alle Leistungen richten sich aus am individuellen Unterstützungsbedarf, den persönlichen Ressourcen, Bedürfnissen und Vorstellungen des begleiteten Menschen. Sie reichen

von Anregung und Anleitung bis hin zu stellvertretendem Handeln und intensiver Begleitung. Bericht: Redaktion

Bericht: Redaktion

Weiter Informationen:  
[www.lebenshilfe-vorarlberg.at](http://www.lebenshilfe-vorarlberg.at)

## Neue Räumlichkeiten für die Polizei



Lokalaugenschein der Leiblachtaler Bürgermeister in den neuen Räumlichkeiten der Polizeidienststelle

Nach vielen Jahren der Planung und Verhandlungen konnte die Polizei nun die neuen Räumlichkeiten beziehen. Nun hat die Polizei auch eine gute Infrastruktur zur Erfüllung ihrer herausfordernden Aufgaben zur Verfügung. Die Dienststelle in Hörbranz ist für die Gemeinden Hörbranz, Ho-

henweiler und Möggers zuständig. In der täglichen Arbeit wird jedoch eng mit der Dienststelle Lochau, die für Lochau und Eichenberg zuständig ist, zusammengearbeitet. Die offizielle Einweihungsfeier musste aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden und wird zu ei-



nem späteren Zeitpunkt nachgeholt. „Ich wünsche unserem Polizeiinspektionsteam alles Gute und kommt immer wieder gesund und wohlauf von euren Einsätzen zurück! Ihr macht einen beeindruckenden Job!“.

Euer Bürgermeister Karl Hehle

### Aus der Gemeindevertretung: Breitbandausbau in Hörbranz, Glasfaser in jeden Haushalt

Der Datenverbrauch, der durch Streaming-Dienste, Online-Gaming, Videotelefonie, etc. generiert wird, steigt exponentiell und die derzeitige Infrastruktur kann das derzeit nur schwer abdecken, in einigen Gebieten tut sie das bereits jetzt nicht mehr. Der Bedarf wird weiter steigen. Breitband ist und wird ein wichtiger Standortfaktor für private Haushalte, aber vor allem auch für Betriebe.

Seit Ausbruch der Corona Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen erlebt Homeoffice einen wahren Boom. Homeoffice braucht Breitband und wir haben in Hörbranz und im gesamten Leiblachtal noch Aufholbedarf.

Man kann sich beim Thema Breitbandausbau als ländliche Region nicht vollends auf die Privatwirtschaft verlassen. Die Gemeinde braucht eine Strategie und muss proaktiv Maßnahmen setzen.

Im Rahmen einer Regio-Sitzung haben sich die Verantwortlichen zusammen mit dem Breitbandbeauftragten des Landes, den Bürgermeisterkollegen der Leiblachtal-



gemeinden und den Experten zum Breitbandausbau über die Fördermöglichkeiten informiert und beschlossen, den Ausbau in der Region zügig voranzutreiben.

Bei der Gemeindevertretungssitzung in Hörbranz wurde nun einstimmig der Antrag von Bürgermeister Karl Hehle beschlossen. Mehr dazu auf der Seite 10 in dieser Ausgabe.

## Aktuelles vom Salvatorkolleg



### Kaufangebot an den Orden der Salvatorianer

Wir haben als Gemeinde an den Orden der Salvatorianer ein Kaufangebot gerichtet und möchten die gesamte Liegenschaft mit allen Gebäuden und Flächen käuflich erwerben. Danke an die Mitglieder der Gemeindevertretung, dass sie meinem Antrag einstimmig gefolgt sind! Bürgermeister Karl Hehle

### Verein zur Nachnutzung

Der Verein zur Nachnutzung wurde vom Orden legitimiert, ein Nachnutzungskonzept zu erstellen. Zum Konzept: Aus den verschiedenen Arbeiten und Nutzungsinteressen hat sich das Konzept Kloster3000 entwickelt. Ziel des Konzeptes ist es, das kulturelle Erbe am Standort zu erhalten. Dabei soll das religiöse und kulturelle Erbe weiter gepflegt, die Klosteranlage im Grüngürtel zwischen Hörbranz und Lochau als Teil der Kulturlandschaft erhalten bleiben und gleichzeitig vielen Menschen einen qualitativen und leistbaren Lebensraum mit einem hohen Anteil an Eigenversorgung bieten. Bericht: Redaktion

### Zur Geschichte...

Das Kloster wurde 1896 als Klosterschule eröffnet und bis 1979 als Gymnasium, mit Ausnahme kriegsbedingter Unterbrechung, geführt. Das Kloster galt auch als landwirtschaftlicher Musterbetrieb, der die Seminaristen und Bewohner in der Umgebung versorgte. Die große Gartenanlage ist heute noch Treffpunkt vieler Gartenfreunde aus der Umgebung.

Die Salvatorianer leisten immer noch wertvolle Dienste in der pastoralen Arbeit für das gesamte Leiblachtal. Das Kloster wird mit Ende 2021 endgültig seine Pforten schließen. Die gesamte Liegenschaft ist im Privatbesitz der Salvatorianer.

Weitere Informationen werden auf der Homepage des Vereins zur Nachhaltigen Nutzung des Salvatorkollegs veröffentlicht: [www.kloster-se.at](http://www.kloster-se.at)



## Renovieren, sanieren & pflegen...

Auch während der Urlaubszeit tut sich einiges im Gemeindegeschehen. Renovieren, sanieren und pflegen lautete die Devise für die Gemeinde. Abgesehen von den bekannten Bauprojekten (Neuerrichtung Kindergarten Unterdorf, Wohnheim Lebenshilfe) wurde die Fassade vom Leiblachtalsaal auf Stand gebracht. Zudem konnte die Sommerzeit gut genutzt werden, um eine neue Beschallungsanlage installieren zu können. Die Wartung und Pflege der Grünanlagen stand genau so wie die

Sanierung des Daches beim Josefsheim im Fokus. Im Zuge der Bauarbeiten beim Sozialzentrum wird auch gleich eine neue Solaranlage montiert. Bericht: Redaktion



## Aktuelles aus der Gemeindevertretung Gemeinsames Straßenprojekt Lochau-Hörbranz

Im Bereich Allgäustraße/Ziegelbachstraße/Krüzastraße sollen verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Situation für die Radfahrer und Fußgänger umgesetzt werden:

- Errichtung/Adaptierung von Querungshilfen
- Errichtung eines kombinierten Geh- und Radwegs
- Verschiebung von Bushaltestellen
- Adaptierung der Gehsteige

- Änderung der Straßenmarkierung
- Erneuerung des Straßenbelags
- Einrichtung einer Verkehrszählstelle
- Erneuerung der Beleuchtung

Mit dem Projekt kommt es zu einer Verbesserung für die schwächeren Verkehrsteilnehmer. Die Bushaltestellen werden im Rahmen des Projekts Richtung Scheiertankstelle verschoben und ein Schutzweg eingerichtet.

Die Umsetzung der Baumaßnahmen sind vom Land für das Jahr 2021 geplant.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig beschlossen, die Umsetzung der Maßnahmen vorzunehmen.

Bericht: Redaktion

## Neue Öffnungszeiten für öffentliche Spielplätze

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hörbranz am 10. Juni 2020 eine Adaptierung der bestehenden Spielplatzordnung vorgenommen. Die öffentlich zugänglichen Spielplätze (im Eigentum oder in der Verwaltung

der Marktgemeinde Hörbranz) sind somit ganzjährig von **8 bis 20 Uhr geöffnet**. Die entsprechende Verordnung kann u.a. der Gemeindehomepage [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) entnommen werden.



## Rückschnitt von Hecken und Sträuchern an Straßen

Gepflegte Gartenanlagen und Wege sind Ausdruck eines schönen Ortsbildes. Mitunter wird dabei fallweise nicht mehr daran gedacht, dass Hecken und Sträucher einem ordnungsgemäßen Rückschnitt zuzuführen sind. Dabei sind die Grundstückseigentümer für das rechtzeitige Zurückschneiden verantwortlich. Wir be-

ein Unfall, kann der Eigentümer sogar haftbar gemacht werden. Wir verweisen darauf, damit die nötige Sicherheit gegeben ist, dass Hecken und Sträucher einem ordnungsgemäßen Rückschnitt zuzuführen sind. Dabei sind die Grundstückseigentümer für das rechtzeitige Zurückschneiden verantwortlich. Wir be-

danken uns vorab für ihren Beitrag für unser schönes Ortsbild und um Straßen und Wege sicher gestalten zu können.

Danke! Ihre Marktgemeinde Hörbranz

## Aktuelles aus der Gemeindevertretung Hörbranz

### Sozialzentrum Josefshaim, Gesellschafterversammlung

Der Geschäftsführer stellt sich und die neue Pflegedienstleitung vor. Es werden die umgesetzten Schutzmaßnahmen zu Corona erläutert. Bis dato ist weder bei einem Bewohner noch einem Mitarbeiter eine Corona-Infektion aufgetreten. Die Angehörigen wurden schriftlich über die Schutzmaßnahmen informiert. Der GF erläutert den mit der Einladung mitgesendeten Rechnungsabschluss 2019. Dieser soll nach der Prüfung durch den Prüfungsausschuss der Gemeinde in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

### Regio und Energieregion Leiblachtal

#### Der Bürgermeister stellt zu diesem Tagesordnungspunkt folgende Anträge:

**Antrag 1.** Die Mitglieder der Gemeindevertretung mögen die Mitgliedschaft in den Vereinen Regio Leiblachtal und Energieregion Leiblachtal bekräftigen und von einem möglichen Austritt absehen.

**Antrag 2.** Die Mitglieder der Gemeindevertretung mögen die finanziellen Mittel zur Begleichung der Mitgliedsbeiträge lt. Vorschreibung der Regio freigeben.

**Antrag 3.** Die Mitglieder der Gemeindevertretung mögen der Zielvereinbarung mit dem Land Vlb. zustimmen und damit die Basisförderung von 70% für die Strukturkosten der Regio und den Start eines regionalen Entwicklungskonzeptes ermöglichen.

In einer namentlichen Abstimmung werden die Anträge mehrheitlich abgelehnt.

#### Ein Gemeindevertreter stellt zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Antrag:

Wir bekennen uns vorbehaltlos zur regionalen Zusammenarbeit aller fünf Leiblachtalgemeinden. Wir beantragen, dass die Zusammenarbeit der Leiblachtalgemeinden in Form eines Gemeindeverbandes gem. § 93 GG erfolgen soll.

In einer namentlichen Abstimmung wird der Antrag mehrheitlich angenommen.

### Salvatorkolleg

#### Der Bürgermeister stellt zu diesem Punkt folgende Anträge:

**Antrag 1:** Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hörbranz mögen den Beschluss treffen, an der Vorbereitung zur Gründung einer Genossenschaft lt. Schreiben des Vereins vom 07.06.2020 mitzuwirken und eine dahingehende Absichtserklärung beschließen. Als Kontaktperson soll von Seiten der Gemeinde Bürgermeister Karl Hehle benannt werden.

**Antrag 2:** Wir beantragen, dass die Gemeindevertretung von Hörbranz eine offizielle, schriftliche Absichtserklärung zum Kauf für die gesamten oder Teile der Liegenschaften an den Orden der Salvatorianer richten möge.

In einer namentlichen Abstimmung wird Antrag 1 mehrheitlich angenommen, Antrag 2 wird einstimmig angenommen.

### Breitbandausbau

#### Der Bürgermeister stellt zu diesem Tagesordnungspunkt folgende Anträge:

**Antrag 1:** Den Breitbandausbau in Hörbranz voranzutreiben und als Ziel „Glasfaseranschluss in jeden Haushalt“ zu formulieren.

**Antrag 2:** Eine Strategie mit einem Fachbüro, in Zusammenarbeit mit dem Breitbandbeauftragten des Landes zu erarbeiten und der Gemeindevertretung die erforderlichen Maßnahmen präsentieren.

**Antrag 3:** Die finanziellen und personellen Ressourcen zur Begleitung des Projektes bereit zu stellen und die öffentlichen Förderungen zum Breitbandausbau in Anspruch zu nehmen.

In einer namentlichen Abstimmung werden alle Anträge einstimmig angenommen.

### Turnhallenprojekte

#### Der Bürgermeister stellt zu diesem Tagesordnungspunkt folgende Anträge:

Die Gemeindevertretung von Hörbranz möge den Grundsatzbeschluss treffen:

**Antrag 1:** Den Neubau einer Turnhalle am neuen Standort Sandriesel sowie die Sanierung/ Neubau der VS-Turnhalle voranzutreiben.

**Antrag 2:** Ein Architekturbüro zu beauftragen, eine Studie zu erstellen, in der die Substanz der VS Schulturnhalle untersucht wird. Diese Studie soll als Hilfestellung zur Entscheidung der GV über die

## Aktuelles aus der Gemeindevertretung Hörbranz

Sanierung oder einen Abriss und Neubau dienen und soll eine Kostenschätzung für die möglichen Varianten beinhalten.

**Antrag 3:** Zur Errichtung einer neuen Turnhalle im Sportzentrum Sandriesel eine Kostenschätzung für die Variante 1 – Zweifachturnhalle und die Variante 2 – Dreifachturnhalle im Auftrag zu geben. Gleichzeitig soll ein Auftrag für eine Bodenuntersuchung erteilt werden.

In einer namentlichen Abstimmung werden die Anträge mehrheitlich abgelehnt.

#### Ein Gemeinderat stellt zu diesem Tagesordnungspunkt folgende Anträge:

**Antrag 1:** Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass eine Machbarkeitsstudie für den Neubau der Turnhalle, neue Schulräume, Schülerbetreuung, Bücherei, Ringertrainingslokal etc. lt. Grundsatzbeschluss vom 28.05.2014 und 24.06.2015, im Auftrag gegeben wird.

Die Auftragsvergabe soll durch den Gemeindevorstand erfolgen. Gleichzeitig soll auch die Machbarkeit einer Turnhalle auf dem Grundstück der Gemeinde, bei den Tennisplätzen, geprüft werden.

**Antrag 2:** Die Gemeindevertretung möge beschließen, der Firma Mag. Wolf den Auftrag für die Projektentwicklung zu entziehen und diesen Auftrag neu auszuschreiben.

In einer namentlichen Abstimmung werden die Anträge mehrheitlich angenommen.

### Mehrzweckhaus

#### Der Bürgermeister stellt zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, in einer Studie die Nachnutzung des ehemaligen „Großgasteigerhauses“ aufgrund des dzt. Bedarfes mit den nachfolgenden Nutzungen zu prüfen: Jugendraum, Jugendcafe (jetzt im Keller der VS in Doppelnutzung), Lernhilfe der Schülerbetreuung (jetzt im Keller der VS), Elternberatungsstelle (jetzt in der MS). Die betroffenen Einrichtungen sollen miteinbezogen werden. In der Studie soll auch die Beschaffenheit des Gebäudes untersucht werden.

In einer namentlichen Abstimmung wird der Antrag einstimmig angenommen.

### Kostenbeteiligung Radweg Allgäustraße

#### Der Bürgermeister stellt zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Antrag:

Zur Errichtung des Radweges wie konzipiert sollen die beschriebenen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation umgesetzt werden. Die Gemeindevertretung von Hörbranz möge der vom Land Vorarlberg vorgeschlagenen Kostenbeteiligung zustimmen.

Der Bürgermeister soll gemeinsam mit den Fachabteilungen die erforderlichen Grundstücksablösen für den Radweg Ziegelbachstraße weiterverfolgen. Das Projekt Ziegelbachstraße soll projektiert und die budgetären Mittel sollen für nächstes Jahr vorgesehen werden. Das Straßen- und Wegekonzept soll weiterverfolgt

und fertiggestellt werden. Die Bürger sollen mit einbezogen werden.

In einer namentlichen Abstimmung wird der Antrag einstimmig angenommen.

### Bushaltestelle Berger Kreuz

#### Der Bürgermeister stellt zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung möge dem Neubau der Bushaltestelle Berger Kreuz am vorgeschlagenen Ort die Zustimmung erteilen.

In einer namentlichen Abstimmung wird der Antrag einstimmig angenommen.

### Veröffentlichung von Leitlinien Frühe Bildung und Betreuung

Der Antrag zur Veröffentlichung der Leitlinien unter einem anderen Menüpunkt auf der Gemeindehomepage wird einstimmig angenommen.

### Berichte

Der Bürgermeister berichtet über die neue Spielplatzverordnung, die Ausweichlokale für die Kindergruppen, das neue Projekt Tagesbetreuung sowie die Verkehrsmessungen im Gewerbegebiet Krüza.

### Anfragen

Es werden Anfragen zu einem Pachtgrundstück, zur Möglichkeit einer Volksabstimmung und dem Bau eines Gebetshauses gestellt.

Nähere Informationen und das Protokoll der Gemeindevertretungssitzung unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at).

# Informationen zur Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl am 13. September 2020

Bei den Urnengängen am 13. September handelt es sich um die Fortführung der im März abgesagten Wahlen (Corona). Hierbei wurde die Wahlen neu ausgeschrieben. Neben allen österreichischen Staatsbürgerinnen und -bürger sind auch Personen mit einer Unionsstaatsbürgerschaft wahlberechtigt, insofern sie ihren Hauptwohnsitz in einer Vorarlberger Kommune haben und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

## Amtliche Wahlinformation (Wahlausweis)

Sie erhalten per Post rechtzeitig vor der Wahl die Amtliche Wahlinformation, aus der Sie Ihr zuständiges Wahllokal, die Wahlzeiten und eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise entnehmen können. Ebenso erhalten Sie die Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters und die Wahl der Gemeindevertretung (gelb).

Bitte bringen Sie den Abschnitt "Amtliche Wahlinformation", die Stimmzettel sowie ein Ausweisdokument ins Wahllokal mit.

## Stimmzettel

Die Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters und die Wahl der Gemeindevertretung (gelb) erhalten Sie rechtzeitig gemeinsam mit der Amtlichen Wahlinformation nach Hause zugestellt.

Es gibt 2 amtliche Stimmzettel

1. für die Wahl des Bürgermeisters
2. für die Wahlen in die Gemeindevertretung (gelb)

Sie haben die Möglichkeit,

1. Ihren Kandidaten für das Bürgermeisteramt zu wählen
2. jene Partei zu wählen, deren Kandidaten in die Gemeindevertretung kommen soll.

Außerdem können Sie einzelnen Kandidaten der gewählten Partei Vorzugsstimmen geben. Pro Kandidat höchstens 2, insgesamt höchstens 5 Vorzugsstimmen.

## Stimmabgabe per Wahlkarte – Briefwahl

Sollten Sie am Wahlsonntag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation zugesendet.

Der Antrag kann auch online über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) abgegeben werden.

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.
- Letztmöglicher Zeitpunkt für schriftliche und Onlineanträge ist der 9. September 2020 um 24 Uhr. Letztmöglicher Zeitpunkt für persönlich bei der Gemeinde eingebrachte Anträge ist der 11. September um 12 Uhr.

Briefwahlkarten müssen bis zum 13. September 2020, 13:00 Uhr, im Gemeindeamt Hörbranz, Gemeindevahlbehörde (im Sprengel 1), Lindauer Straße 58, einlangen. Es gibt keine Nachfrist!

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Wahl Briefwahlkarten nur im Sprengel 1, Gemeindevahlbehörde, abgegeben werden können!

## Wahllokale & Wahlzeit

Gewählt wird in der Gemeinde Hörbranz in den bewährten 4 Wahlsprengeln in der **Wahlzeit von 07.00 bis 13.00 Uhr.**

**Sprengel 1: Gemeindeamt Hörbranz, Lindauer Straße 58**

**Sprengel 2: Kindergarten Leiblach, Leiblachstraße 33**

**Sprengel 3: Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36**

**Sprengel 4: Volksschule Hörbranz, Schulgasse 3**

## Wo und auf welche Weise können Sie mit der Wahlkarte wählen?

Die Wahlberechtigten haben ihr Wahlrecht in jenem Sprengel auszuüben, dem sie aufgrund der Eintragung in das Wählerverzeichnis angehören. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind (Wahlkartenwähler), können ihr Wahlrecht ausüben durch

- Übermittlung der verschlossenen Wahlkarte (Briefwahl) an die Gemeindevahlbehörde, Gemeindeamt Hörbranz, Lindauer Straße 58.
- Stimmabgabe vor der Sprengelwahlbehörde in einem sonstigen Wahlsprengel der Gemeinde.
- Stimmabgabe vor der Wahlkommission für Gehunfähige.

## Nicht zulässig ist die Stimmabgabe mittels Wahlkarte in einem Wahllokal einer anderen Gemeinde.

Wahlkarten, die erst nach dem Schließen des letzten Wahllokals der Gemeinde um **13 Uhr** einlangen, gelten als verspätet und können nicht mehr gewertet werden.

## Folgende Parteien stellen sich in Hörbranz der Wahl

- Bürgermeister Karl Hehle, Hörbranzler Volkspartei und Parteiliste
- Team Hörbranz
- NEOS Hörbranz und Parteiliste – besser gemeinsam
- HaK Hörbranz
- TOP – Transparent.Offen.Parteiunabhängig

Eine Aussendung der in Hörbranz zur Wahl stehenden Parteien kann am Ende der Gemeindepublikation entnommen werden.

### Aus dem Wählerverzeichnis Hörbranz

Männlich: 2.544 / Weiblich 2.662

Wahlberechtigte gesamt: 5.206  
davon EU-Bürger: 657

Weitere Informationen erhalten Sie gerne im Gemeindeamt Hörbranz:

Irmgard Schuler-Schwendinger  
Telefon 82222-114



## Kandidaten Bürgermeisterwahl 2020 in der Marktgemeinde Hörbranz

Karl Hehle, 1958, Bürgermeister, Bürgermeister Karl Hehle, Hörbranzler Volkspartei und Parteiliste

Günther Leithe MAS, 1971, Marktmanager, Team Hörbranz

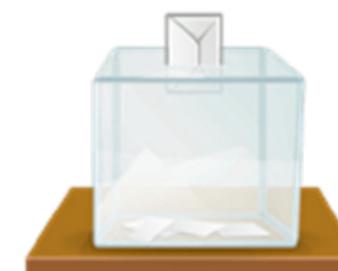
Dominik Greißing, 1984, Kaufmann, NEOS Hörbranz und Parteiliste – BESSER GEMEINSAM

Andreas Kresser, 1985, Landesbediensteter, TOP – Transparent.Offen.Parteiunabhängig

Zum Bürgermeister gewählt ist jener Wahlwerber, der mehr als die Hälfte der für die Wahl des Bürgermeisters abgegebenen gültigen Stimmen erreicht hat und dessen Partei min. ein Gemeindevertretungsmandat erhalten hat.

Trifft dies auf mehrere Wahlwerber zu, so findet am So, den 27. Sept. eine Stichwahl zwischen den beiden Wahlwerbern, die die meisten gültigen Stimmen erreicht haben, statt.

Bericht: Meldeamt



## Gemeindewahlen: COVID-19-Schutzkonzept

Das vorliegende Schutzkonzept der Landessanitätsdirektion enthält Empfehlungen für Wählerinnen und Wähler sowie für die Mitglieder der Wahlbehörden zur sicheren Durchführung der Gemeindewahlen 2020 angesichts der COVID-19-Pandemie. Hier ein Auszug mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme.

### Empfehlungen betreffend die Stimmabgabe

Sofern eine wählende Person keinen **Mund-Nasen-Schutz** oder kein Gesichtsvisionär mit sich trägt, ist dieser ein Mund-Nasen-Schutz zur Verfügung zu stellen. Auch ist den wählenden Personen die Möglichkeit zu geben, sich die Hände zu desinfizieren.

### Anzahl der wählenden Personen im Wahllokal

Die Wahlbehörden sind angehalten, eine größere Anzahl von wählenden Personen im Wahllokal zu vermeiden, um den **Abstand von einem Meter** gewährleisten zu können. Dabei sind die Größe des Wahllokales und die Anzahl der Wahlzellen zu berücksichtigen. Ein von der Wahlbehörde geleiteter Wählerzugang bzw. -abgang (z.B. Einbahnsysteme, getrennte Ein- und Ausgänge und ähnliches) wäre dabei wünschenswert.

### Identitätsfeststellung

Es wird empfohlen, die Wahlinformation sowie den amtlichen Lichtbildausweis für die Identitätsfeststellung nicht in die Hand zu nehmen, sondern die wählenden

Person zu ersuchen, diese derart vorzuzeigen, dass die Identität ersichtlich ist (z.B. Aufschlagen der entsprechenden Seite des Reisepasses). Kann so die Identität nicht festgestellt werden, wird empfohlen, vor der Übernahme des Identitätsnachweises jedenfalls Einweghandschuhe zu tragen. Zur Identitätsfeststellung kann die wählende Person aufgefordert werden, den Mund-Nasen-Schutz kurzfristig abzunehmen.

### Wahlinformation

Sofern die wählende Person die Wahlinformation im Wahllokal mitführt, hat sie diese so vorzuzeigen, dass die Daten – insbesondere die Nummer des Wählerverzeichnisses – ohne Berührung vorgelesen werden kann.

### Schreibmaterial in der Wahlzelle

Sofern die wählende Person nicht schon mit dem/den ausgefüllten Stimmzettel/n im Wahllokal erscheint oder ein eigenes Schreibgerät mitführt, ist ihr ein Schreibgerät auszuhändigen, welches nach Stimmabgabe zu desinfizieren ist. Auch kann ein Einwegschreibgerät zur Verfügung gestellt werden, welches die wählende Person nach Stimmabgabe mitnehmen oder vor Ort in einem dafür bereitgestellten Mülleimer entsorgen kann.

### Reinigen der Tisch- bzw. Stehpultfläche in der Wahlzelle

Die Tisch- bzw. Stehpultfläche in der Wahlzelle soll nach Möglichkeit nach jedem Wahlvorgang, jedenfalls aber in regelmäßigen, kurzen zeitlichen

Abständen mittels Flächendesinfektionsmittel oder Einweg-Desinfektionstücher gereinigt werden.

### Sofortiges Verlassen des Wahllokales

Unmittelbar nachdem die wählende Person das Wahlkuvert in die Wahlurne geworfen hat, hat diese das Wahllokal zu verlassen.

### Kranke Personen

Kranke Wählerinnen und Wähler sollen dringend die Möglichkeit der Briefwahl nutzen.

### Hustenetikette

Beim Husten oder Niesen sind Mund und Nase mit gebeugtem Ellenbogen oder einem Papiertaschentuch bedeckt zu halten und ist das Papiertaschentuch sofort zu entsorgen.

### Vorlage der Wahlinformation/ des Lichtbildausweises

Es wird empfohlen, die Wahlinformation sowie den amtlichen Lichtbildausweis zur Identitätsfeststellung so bereitzuhalten, dass ein Kontakt mit dem Wahlbehördenmitglied vermieden werden kann (z.B. Aufschlagen der entsprechenden Seite im Reisepass).

### Stimmzettel zu Hause ausfüllen

Aus hygienischen Gründen wird empfohlen, den bzw. die Stimmzettel schon zu Hause auszufüllen oder ein eigenes Schreibgerät in das Wahllokal mitzubringen.

Quelle: Amt der Vorarlberger Landesregierung

## Die Gemeinde als sicherer Arbeitgeber: Wir suchen Sie!

### Leiter Fachbereich Elementarpädagogik (m/w)

#### Ihr Aufgabengebiet:

Als Leiter(in) des Fachbereiches Elementarpädagogik übernehmen Sie die Koordination für das gesamte Aufgabengebiet der frühen Bildung wie auch die Betreuung der Einrichtungen der Kleinkindbetreuung und der Kindergärten der Marktgemeinde Hörbranz.

Sie koordinieren das Personal und die dazugehörige Verwaltung und Organisation. Die Pflege der internen und externen Netzwerke und der Kontakt zu den Eltern sind wichtige Schwerpunkte der Funktion. Zudem ist die Weiterentwicklung des breit gefächerten und interessanten elementarpädagogischen Fachbereichs eine weitere Kernaufgabe.

#### Die Marktgemeinde Hörbranz bietet Ihnen:

Einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Bereich, eine spannende Aufgabe in einem tollen Team in einer zukunftsorientierten Gemeinde. Sie haben die Möglichkeit ein zentrales Gebiet mitzuentwickeln und zu gestalten. Ein interessantes, abwechslungsreiches und umfangreiches Aufgabengebiet, ein sehr gutes Betriebsklima, die

#### Ihr Profil:

Wir erwarten uns eine pädagogische Ausbildung (z.B. pädagogisches Studium, Sozialpädagogik, Sozialmanagement oder Kindergartenpädagogik mit entsprechender Weiterbildung).

Beruflich bringen sie mehrjährige Praxis im Bereich Pädagogik mit und haben Führungserfahrung. Idealerweise haben Sie bereits Erfahrungen in der kommunalen Verwaltung sammeln können. Persönlich zeichnen Sie sich durch hohe Kooperationsfähigkeit, Gewissenhaftigkeit, Kommunikations- und Überzeugungsstärke, Belastbarkeit sowie durch Weiterbildungsbereitschaft aus.

Möglichkeit zur stetigen Weiterentwicklung und Entwicklungsperspektiven bieten wir zudem. Ein moderner Arbeitsplatz und eine sehr gute Infrastruktur sind für uns selbstverständlich. Ihre Anstellung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005. Beschäftigungsausmaß: 80% bis 100% (Teilzeit oder Vollzeit).

### Installateur/ Mitarbeiter für den Bauhof (m/w)

#### Ihre Aufgabe:

- Engagierte Mitarbeit bei der Wasserversorgung der Marktgemeinde
- Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen
- Mitarbeit bei kommunalen Aufgaben u.a. Pflege der Grünanlagen, Abfallwirtschaft sowie Wasser- und Kanalbau)
- Bereitschaftsdienste (z.B. Schneeräumung)

#### Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem kollegialen Team
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung
- Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005

#### Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Installateur oder vergleichbare Ausbildung mit technischem Verständnis
- Führerschein C und E (kann bei Bedarf nachgeholt werden)
- Teamorientierte Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Bürgerorientierung
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an das Gemeindeamt Hörbranz, z. Hd. Gemeinsekretär Mag. Jürgen Schluderbacher, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz

E-Mail: [gemeinsekretaer@hoerbranz.at](mailto:gemeinsekretaer@hoerbranz.at)  
Rückfragen unter Tel. 05573 82222-122

## Hörbranzer Seeufer bietet Vorlage für TV-Kriminalserie

„Die Toten vom Bodensee“ ist eine deutsch-österreichische ORF/ZDF Kriminalfilmreihe. Im Sommer gab es dazu Dreharbeiten für die neuen Folgen direkt an der eindrücklichen Kulisse am Hörbranzer Seeufer.

Die Naturidylle lieferte die Vorlage für den zwölften Teil mit dem Titel „Der Wegspuk“.



Zur Krimiserie „Die Toten vom Bodensee“: Der deutsche Kommissar Micha Oberländer und seine österreichische Kollegin Hannah Zeiler müssen bei allerlei mysteriösen Fällen rund um den Bodensee über die Landesgrenzen hinweg zusammenarbeiten. Als Drehort wurde schon wiederholt im Hörbranzer Gemeindegebiet gedreht. Die ARA (Abwasseranlage Leiblachtal) beherbergte dazu heuer das Basislager des Drehteams.

Bericht: Redaktion

## Rasenmähen: Empfohlene Zeiten

In der warmen Jahreszeit stehen die Arbeiten im Garten, so auch die Pflege des Rasens, im Fokus. Im Interesse eines guten Zusammenlebens mit den Nachbarn wird um

Rücksichtnahme beim Rasenmähen gebeten. Durch die entstehende Lärmemissionen kann es gerade zur Mittags- und Abendzeit zu Ruhestörungen kommen. Wir empfehlen bei

der Inbetriebnahme des Rasenmähers folgende Zeiten:

**Montag bis Freitag, 08–12 Uhr und 14–19 Uhr**

**Samstag, 08–12 Uhr und nachmittags 14–17 Uhr**

Bericht: Redaktion

## Anträge auf Vereinsförderungen

Vereine mit Sitz in der Marktgemeinde Hörbranz können bis zum 30. September 2020 für das Kalenderjahr 2021 ihren Antrag bei der Gemeinde einreichen. Für nähere

Informationen melden Sie sich bitte vorab bei der zuständigen Mitarbeiterin.

Bericht: Redaktion

### Kontakt:

Sabine Gierner, Finanzverwaltung Leiblachtal

sabine.gierner@fw-leiblachtal.at  
Tel: 05573 82222-124

## Energieberatung in der Marktgemeinde Hörbranz



So kommen Sie zu einer Energieberatung:

Die Anmeldung für eine erste Beratungsstunde erfolgt über das Energietelefon des Energieinstituts Vorarlberg unter

Telefon +43 5572 312 021 12

E-Mail [energieberatung@energieinstitut.at](mailto:energieberatung@energieinstitut.at)

Täglich von Montag bis Freitag, besetzt zwischen 8:30 und 12:00 Uhr

Weitere Infos auf der Website des Energieinstituts:  
[www.energieinstitut.at/buerger/energieberatung/](http://www.energieinstitut.at/buerger/energieberatung/)

### Vertiefte Informationen erhalten Sie bei der "Vor-Ort-Energieberatung"

Zu dieser Beratung kommt die Beraterin oder der Berater ins Haus des Ratsuchenden. Dies hat den Vorteil, dass die Bauteile und Geräte, zu denen Fragen offen sind, begutachtet werden können. Bei dieser "Vor-Ort-Beratung" können Sie Ihr Haus energetisch "kennenzulernen". Sie erhalten eine neutrale Beratung, die als Richtschnur für Sanierungsmaßnahmen an Ihrem Objekt sein kann (Sanierungsplan). Für die Vorortberatung stehen 3–4 Stunden zur Verfügung. Je nach Umfang ist ein kleiner Selbstbehalt zu bezahlen.

### Arten der Vorort-Beratung

- Vorort-Beratung ohne Protokoll: 70 Euro
- Vorort-Beratung mit Protokoll (die wesentlichen Gesprächsinhalte werden zusammengefasst): 90 Euro
- Vorort-Beratung mit grober Wirtschaftlichkeitsbetrachtung: 120 Euro

**Gemeindeförderung:** Nach Vorlage des Einzahlungsbeleges zahlt Ihnen die Gemeinde Hörbranz die Hälfte der bezahlten Schutzgebühr bar aus.

Der Energieberater bemüht sich abgestimmt auf ihr Gebäude, Fragen rund ums Thema Energieeffizienz produkt- und firmenneutral zu beantworten. Er kann sich vor Ort selbst ein Bild der Gegebenheiten machen und den Zustand der Heizung, Fenster und der Gebäudehülle – so gut es geht – erfassen.

Anhand von einem bestehenden Energieausweis, der Stromrechnung, der Heizkostenabrechnung kann er mit Ihnen die weitere Vorgehensweise ausarbeiten und Hilfestellung bei Fragen zur Förderung bieten. Durch eine geordnete und gut organisierte Sanierung sparen Sie Kosten beim Bau und in weiterer Folge bei den Betriebskosten. Gerade aufgrund der geänderten Wohnbauför-

derungsrichtlinien ergeben sich bei Gesamtanierungen erhöhte Förderungsbeiträge. Bei der Altbausanierung gibt es auch direkte Geldzuschüsse, die als verlorene Zuschüsse ausbezahlt werden. Die beste und billigste Energie ist jene, die nicht gebraucht oder nicht verschwendet wird.

### Weitere Links zu diesem Thema:

Energieinstitut: [www.energieinstitut.at](http://www.energieinstitut.at)  
Vorarlberger Kraftwerke AG: [www.vkw.at](http://www.vkw.at)

Ausführliche Informationen, Formblätter, Anträge erhalten Sie auch über [www.vorarlberg.at/wohnbaufoerderung](http://www.vorarlberg.at/wohnbaufoerderung)

**INFO Baurecht:** Details vor der Umsetzung bitte telefonisch oder per email mit dem Bauamt abklären:

- Technische Anlagen, Kamine, Heizungen können unter bestimmten Umständen in eine baurechtliche Erledigung kommen. Luftwärmepumpen mit Außengerät fallen immer in eine Baubewilligungspflicht gemäß § 18 BauG
- Außenisierungen (Außenwand und Dach) die ein Gebäude „dicker“ und „höher“ machen fallen immer in eine Baubewilligungspflicht – Vorgaben aus der BTV sind zu beachten (z.B. Energieausweis)
- Fenstertausch ohne Größenveränderung, Innen-Isolierungen sind in der Regel als freie Bauvorhaben zu beurteilen

**Die Bewilligung ist meistens Förderungsvoraussetzung!**

## VS SchülerInnenbetreuung: Spiel & Spaß in der Sommerferienbetreuung

Spaß im Sommer - Gemeinsame Jause - Kein fixes Programm - Gemütlichkeit - Frische Luft - Jede Menge Bastelmaterial - Neue Freude finden - Spielen nach Lust und Laune - Seifenblasen - In der Sonne liegen - Gemeinschaft erleben - Kuchen backen - Spazieren - Klettern - u.v.m.

Auch in besonders bewegten Zeiten, wo viele Dinge anders ablaufen als geplant, hatten Kids und BetreuerInnen eine erlebnisreiche Zeit mit

viel Spaß bei dutzenden Aktionen. Danke an alle Kinder, Eltern und die Betreuerinnen und Betreuer, welche die Sommerferien zu einem Erlebnis

gemacht haben. Ein Gruß an die Gemeinde für die Unterstützung.

Bericht: Team der VS Schülerbetreuung



## Impressionen vom Leiblachtaler Ferienprogramm 2020



### Kleine Künstler mit Pinsel und Farbe...

Auch in Zeiten von Corona gibt es im Leiblachtal für Kinder und Jugendliche ein umfangreiches Ferienprogramm in der Sommerzeit. Die 28. Auflage, in Kooperation der fünf Leiblachtaler Kommunen, dem Land Vorarlberg und zahlreichen Partnern aus der Region, bietet von Anfang Juli bis kurz vor Schulbeginn dutzende Programmpunkte.

„Kleine Künstler mit Pinsel und Farbe“ lautete im Sommer das Motto für 13 Kids beim Verein Kunstleib –Kunstgruppe Leiblachtal in Hörbranz. „Die Kinder hatten viel Spaß und zeigten dabei ihre künstlerischen Talente“, so die Organisatoren beim Anblick der coolen Werke.

Ein Dank gilt an dieser Stelle allen Beteiligten und Partnern, besonders dem 8-köpfigen Organisationsteam für das Engagement rund um das Leiblachtaler Ferienprogramm 2020!

Bericht: Verein Kunstleib und Redaktion

## Wir pflegen und schützen unser schönes Naturjuwel am See und an der Leiblach

Unsere Männer vom Bauhof sind schon wieder fleißig dran, unser Naherholungsgebiet für Besucherinnen und Besucher vorzubereiten. Wir sind derzeit mehrmals wöchentlich mit unseren Mitarbeitern zur Pflege der Anlagen am See.



Ab sofort ist auch wieder unser Security Dienst von mir beauftragt, regelmäßig die Einhaltung der unbedingt erforderlichen Regeln zu überwachen. Um dieses wunderbare Naherholungsgebiet für Erholungssuchende frei zugänglich lassen zu können, sind nämlich neben der sorgfältigen Pflege auch das Einhalten von wichtigen Regeln erforderlich. Helfen Sie uns dabei!

### Zum Schutz von Mensch und Natur ist es grundsätzlich verboten:

- zu campieren
- laute techn. Geräte zu betreiben
- Glasbehälter zu verwenden
- Streue- und Schilfflächen dürfen nicht betreten werden

**HUNDE** müssen ausnahmslos an die Leine genommen werden, Hundekot ist in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter zu geben. **FEUER** darf nur in den dafür vorgesehenen Feuer- und Grillplätzen im Bereich der Kiesflächen betrieben werden.

**ABFÄLLE** müssen in den dafür vorgesehenen Abfallbehälter gegeben werden. Die Behälter werden regel-

mäßig vom Bauhof der Gemeinde entleert. Sollten die Behälter voll sein, ist es nicht erlaubt, den Müll neben die Behälter zu werfen. Bitte nehmen Sie ihren Müll grundsätzlich wieder mit nach Hause. Die beauftragte Sicherheitsfirma Lingg wird ab sofort verstärkt auf die Einhaltung dieser Regeln achten und ggf. eine Verwaltungsstrafe verhängen. Ich bitte Sie dringend um Ihre Mithilfe!

### Unser TIPP für Tierfreunde:

Mit einem Fernglas lassen sich Vögel und seltene Wildtiere gut beobachten, ohne sie zu stören. Vermeiden Sie Lärm, der Tiere beunruhigt, und lassen Sie keine Abfälle im Gebiet zurück. Hunde müssen ausnahmslos an

die Leine. Freilaufende Hunde beunruhigen Vögel und andere Wildtiere. Streue- und Schilfflächen dürfen nicht betreten werden.



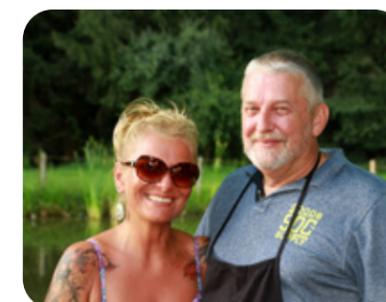
**Bitte achten und erhalten Sie dieses wertvolle Naturjuwel!**

Bericht: Redaktion

## Musiknacht: Erfolgsgeschichte wurde fortgesetzt

Ein traumhafter warmer Sommerabend bot die perfekte Atmosphäre für die 4. Musiknacht. Mit Unterstützung der Marktgemeinde Hörbranz und des örtlichen Kulturausschusses brachten die fünf teilnehmenden Gastronomen den Himmel über Hörbranz ein weiteres Mal zum Klingen. Mit dem breit gefächerten Musikangebot waren im Ort nicht nur zahlreiche Nachtschwärmer anzutreffen, auch junge und ältere Musikliebhaber, Vereine, Firmengruppen und Familien sorgten für Leben in Hörbranz. Mit dem kostenlosen Shuttlebus wurde man bequem und sicher von einem zum anderen Lokal gebracht. Viele waren aber auch mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs. Natürlich wurde bei allen Veranstaltungstellen auf den notwendigen Abstand und die gültigen Vorsichtsmaßnahmen (Corona) geachtet. So stand einem einzigartigen Musikabend nichts im Wege.

Bericht: Gemeindereporter Christian Fetz



## Jazzkonzert & Poesie auf hohem Niveau im Garten



Im Rahmen der aus der Coronakrise heraus gegründeten landesweiten Initiative „Kultur im Jetzt“ avancierten die Gärten der Baumschule Nemetz in Hörbranz zum Schau-

platz einer außergewöhnlichen Darbietung. Unter dem Motto „Gärten der Freude“ verfolgten am 25. Juli zahlreiche Kulturliebhaber die konzertante Lesung. Die Marktgemein-

de Hörbranz hatte dazu mit den Kooperationspartnern drei namhafte Repräsentanten des internationalen Jazz zusammen mit der Schauspielerinnen Renate Bauer eingeladen. Die heimische Künstlerin erzählte pointiert erhebende Literatur, während die hochkarätige Besetzung des Rosario Bonaccorso Trios für Unterhaltung auf einem hohen Niveau sorgte.

Bericht: Redaktion

## News aus dem Wald...

### Auf den Spuren der Zwerge im Diezlinger Wald

Mit einer Schatzkarte ausgestattet konnte eine bunt gemischte Gruppe im Rahmen des Ferienprogrammes einige Überraschungen im Diezlinger Wald entdecken. Es konnten Schätze ausgegraben, Kohlebilder hergestellt werden, aber auch ein Waldbingo und Memory mit Naturmaterialien warteten darauf entdeckt zu werden. Mitten im Wald wartete ein Kletterparcour aus Seilen auf die Besucher, der einiges an Geschick erforderte. Die großen und kleinen Füße durften im Barfußpfad die unterschiedlich-



ten Untergründe erfüllen. Wer den Zwergen am Wegesrand weiter folgte, gelangte zur Werkstatt im Wald, bei der schon Sägen bereit lagen für die Herstellung eines Erinnerungs-Zwerges. Es war ein erlebnisreicher Vormittag und die Besucher kamen mit einigen Fundstücken im Gepäck aus dem Wald.

Bericht: Verein Waldkinder



## Kunterbunt, ob draußen oder drinnen

Im Sommerkindergarten geht es rund. Egal, ob draußen oder drinnen, wir treiben es kunterbunt. Am Morgen treffen wir uns ganz entspannt im Gruppenraum und starten gemeinsam in den Vormittag. Die Kinder kommen dadurch sehr entspannt an und können sich auch an die neuen Personen bzw. Gruppen gewöhnen.



Wir arbeiten mit sehr viel Einfühlungsvermögen und gehen dabei auf jedes Kind individuell ein, da es nicht immer leicht für die Kinder ist, sich an neue Situationen anzupassen. Die Kinder können ihrer Kreativität, in den verschiedenen Bereichen freien Lauf lassen. Je nach Wetter ver-

bringen wir den Tag draußen und jausnen auch dann draußen auf der Terrasse. Im Garten treffen wir dann auch auf die KIBE, so können die Kleinen von den Großen lernen und auch die Großen können etwas von den Kleinen lernen. Im Garten steht das Freie Spiel im Vordergrund aber

### Hier also unser Seifenblasenrezept:

- 500 ml Wasser
- 200 ml Babyshampoo
- 50 g Puderzucker
- 3 cm langen Streifen Zahnpasta z.B. Meridol oder Dentagard

Alle Zutaten kommen nacheinander in einen größeren Behälter und werden vorsichtig mit der Hand verrührt. Fertig.

auch kleine Experimente wie z.B. Seifenblasenflüssigkeit selber herzustellen.

Bericht: Kindergarten und Kleinkindbetreuung Dorf

## Waldkindergarten für Hörbranzer Familien

Nach der erfolgreichen Umsetzung einer Waldspielgruppe für die kleinsten Hörbranzerinnen und Hörbranzer im Diezlinger Wald eröffnet der Verein Waldkinder nun in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Waldkindergartengruppe in Bad Diezlings.

Die Kinder sollen mit dem Wald spielerisch in Verbindung kommen und lernen. Die Wertschätzung der Natur und all deren Bewohner wird vermittelt. Spielen ist Lernen. Das freie Spiel ermöglicht dem Kind unbewusst selbst zu entscheiden, was es gerade für seine Entwicklung braucht. Spielpartner, Spielort, Spielmaterial, Art des Spiels und Dauer werden selbst bestimmt.

Durch die Zeit und Mühe beim Lernen im Spiel entsteht ein motivierendes Glücksgefühl. Dabei können sich Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz ausbilden. Die PädagogInnen sehen sich als Begleiter der Kinder, sie sorgen für eine wertschätzende, angstfreie Atmosphäre. In Absprache mit den Eltern, die als Experten für ihre Kinder gesehen werden, schaffen sie in der Gruppe ein Klima des Vertrauens und der Akzeptanz.

Bericht: Redaktion

Der Verein Waldkinder freut sich riesig, dass er zusätzlich zur Waldspielgruppe einen Waldkindergarten eröffnen kann. Ab Herbst kann an fünf Vormittagen nun auch eine Gruppe den Diezlinger Wald erforschen und erleben. "Vielen Dank an alle, die uns mit dieser Idee unterstützt haben und sich für die Errichtung eingesetzt haben", so die Vereinsverantwortlichen. Infos zum Waldkindergarten im Web unter [www.waldkinder-hoerbranz.at](http://www.waldkinder-hoerbranz.at).

**NEU AB HERBST 2020!**  
**WALDKINDERGARTEN IN HÖRBRANZ,**  
 Anmeldungen sind noch möglich unter  
[info@waldkinder-hoerbranz.at](mailto:info@waldkinder-hoerbranz.at)

## Eltern.chat bringt Eltern ins Gespräch

Mütter und Väter müssen viele Entscheidungen treffen. Mit eltern.chat haben Eltern die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen, über ein Thema (Kinder stärken, Medien, Pubertät ...) in gemütlicher Runde zu reden. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Interessiert?

Einfach bei Andrea Mayr anmelden und beim nächsten Treffen dabei sein.

Moderatorin: Andrea Mayr  
 Tel.: 0650 3247481  
 E-Mail: [A.Mayr1@gmx.net](mailto:A.Mayr1@gmx.net)

Kooperation: Katholisches Bildungswerk Vorarlberg und Supro - Werkstatt für Suchtprophylaxe  
 Mitglied der MARKE Elternbildung

Mit freundlicher Unterstützung: Fachbereich Jugend und Familie, Land Vorarlberg, Bundesministerium für Familie und Jugend und vielen Vorarlberger Gemeinden.

» ELTERN BILDUNG

eltern.chat

» bringt Eltern ins Gespräch

In den Schlaf schaukeln oder schreien lassen?

Spielgruppe oder Spielplatz?

Handy mit 5 oder erst mit 12?

[www.elternbildung-vorarlberg.at](http://www.elternbildung-vorarlberg.at)

## Erste "Tafelrunde" 2020 der Gilde Hörbranzer Raubritter

Am 26.06.2020 lud Raubritterkomtur und Präsident Thomas Lissy die Hörbranzer Raubritterschaft, Ehrenpräsident Manfred Sigg, Bürgermeister Karl Hehle, Landespräsident Michel Stocklasa und Landeselferrat Christof Huber vom VF (Verband Vorarlberger Fasnatzünfte und -Gilden) sowie natürlich das amtierende Prinzenpaar Prinzessin Anita und Prinz Mario, zur Jahreshauptversammlung der Hörbranzer Raubritter ins Bad Diezlings. Da auf Grund der Einschränkungen der ursprünglich geplante Termin verschoben wurde, konnte dieses Jahr der Raubrittervorstand „digital“ während der Corona-Krise gewählt werden. Bei der ersten offiziellen Sitzung wurden Komtur Thomas Lissy, Vize Christian Fetz, Kassier Günter Hiebeler, Schriftführer Alexander Fitz und Schriftführerstellvertreter Jürgen Hiebeler einstimmig von den Rittern in ihren Ämtern bestätigt.

Im Bericht zum vergangenen Fasching dankte Thomas Lissy dem 44. Prinzenpaar für ihren engagierten Einsatz für den Leiblachtaler Fasching. Mit der Bereitschaft, den Fasching 2019/2020 mit ihren Persönlichkeiten mitzugestalten, trugen sie maßgeblich dazu bei, dass die vergangene fünfte Jahreszeit wieder ein einzigartiger Geschichtseintrag in der Hörbranzer Faschingsgeschichte wurde. Auch für die Unterstützung der Gemeinde Hörbranz sprach der Raubritterpräsident den Dank der Ritterschaft aus.

Die über 40 Auftritte, der ausverkaufte Raubritterball und der Kinderball



Unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen brachte die Traditionsgilde Hörbranzer Raubritter die Jahreshauptversammlung wegen Corona später als geplant über die Bühne.

mit über 300 jungen „Mäscherlen“ verliefen unfallfrei und mit vielen positiven Rückmeldungen. Komtur Thomas betonte wie wichtig auch der Zusammenhalt der Hörbranzer Faschingsgruppen ist. Gemeinsam mit Prinzenpaar und Gefolge, Hörbranzer Raubrittern, Leiblachtaler Schalmeien, Kindergarde, Leiblacher Fetzahexa und den zahlreichen privaten Faschingsgruppen wird in der Gemeinde der Fasching und das Brauchtum gefeiert und erhalten. Auch Kassier Günter Hiebeler konnte den Anwesenden einen positiven Kassenabschluss präsentieren und wurde einstimmig entlastet. Zudem konnte Komtur Thomas Lissy erfreuliche Neuigkeiten ver-

künden: Knappe Wolfgang Schön wurde in die Ritterschaft aufgenommen und wird voraussichtlich beim Raubritterball zum Ritter geschlagen. Markus Baumgärtner wird im kommenden Fasching die Hörbranzer Raubritter als Knappe verstärken und das Probejahr durchlaufen. Auch bei der Hörbranzer Kindergarde wurde die Weichen für die Zukunft längerfristig gestellt.

Mit Sarah Hehle erklärte sich eine erfahrene Kindergardeleiterin bereit, für die nächsten Jahre die Führung und Organisation der beliebten Tanzgruppe zu übernehmen. RUGGI RUGGI HOH!!

Bericht: Hörbranzer Raubritter



## Jahreshauptversammlung Reit- und Fahrverein Leiblachtal

Am 09. Juli 2020 lud der Reit- und Fahrverein Leiblachtal zur 27. ordentlichen Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Bad Diezlings. Die Sitzung wurde von der Präsidentin Mag. Gabriela Piller um 19.00 Uhr eröffnet, zu der sie 13 von insgesamt 49 Mitgliedern begrüßen durfte. Präsidentin Piller und Claudia Böhler (Vize-Präsidentin) legten ihr Amt aus beruflichen Gründen zurück. Hier gilt ein besonderer Dank den beiden Präsidentinnen, die den Verein in den letzten 8 Jahren erfolgreich leiteten.

### Neue Präsidentin

Bei den Neuwahlen, die alle zwei Jahre stattfinden, wurde das gesamte Präsidium neu gewählt. Als neue Vorsitzende konnte Brigitte Krassnig gewonnen werden. Ebenso wurde Thomas Hilbe als neuer Vize und die bestehenden Ämter mit Monika Reichart-Michler in der Funktion der Kassierin, Anne Julie Harrer (Schriftführerin) und Pia Miessgang (Beirätin) bestätigt. Als weitere Bei-



Pia Miessgang (Beirätin), Claudia Böhler (Beirätin), Brigitte Krassnig (Präsidentin), Anne-Julie Harrer (Schriftführerin), Thomas Hilbe (Vize-Präsident), Monika Reichart-Michler (Kassier), Mag. Gabriela Piller (Beirätin).

rätinnen wurden die ehemaligen Präsidentinnen Gabriela Piller und Claudia Böhler in das Leitungsgremium des Reit- und Fahrvereins Leiblachtal gewählt. Die neue Chefin Brigitte Krassnig informierte im weiteren Sitzungsverlauf über die Veranstaltungstermine. Der Höhepunkt des Vereinsjahres ist sicherlich wieder die Sonderprüfung für den Reiterpass, Reiternadel und Lizenz am 10. Oktober und das Facona-Herb-

stunier mit Dressurprüfungen am 11. Oktober 2020. Im laufenden Jahr wurden bereits 3 Kurse mit dem bekannten Dressurtrainer Herbert Näher aus Deutschland durchgeführt. Weitere Kurse sind noch für dieses Jahr geplant und bilden vorab im August einen festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders. Die Sitzung fand mit einem gemeinsamen Abendessen einen gemütlichen Ausklang. Bericht: Reit- und Fahrverein Leiblachtal

## Veranstaltungen planen und umsetzen in Zeiten von Corona?

Mit Blick in Richtung Herbst sind die Vereine bereits, auch unter der gegenständlichen Situation mit der Coronavirus-Pandemie, mit der Planung für die kommenden Monate beschäftigt. Zeitökonomisch ist eine Prognose über die weitere Entwicklung kaum möglich, zumal sich die Infektionszahlen schnell verändern können. Je nach Veranstaltungsart ersuchen wir die Verantwortlichen abzuwägen, in welchem Rahmen (dazu zählen auch Proben und Training) die Ver-

einsarbeit möglich ist. Letztendlich trifft den Veranstalter die „Sorgfaltspflicht“ (dies war allerdings vor Corona schon so). Die aktuelle Novellierung zur COVID-19-Lockerungsverordnung, sowie zweckdienliche Tipps (nähere Ausführungen in der Praxis, Checklisten u.v.m.) können jederzeit u.a. unter [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at) unter der Rubrik „Vereine & Corona“ eingesehen werden. Darin enthalten sind die Empfehlungen für die Abhaltung von Versammlungen von Vereinen, die aus der Locke-

rungsverordnung ausgenommen sind. Zudem wurde für Personen im freiwilligen Engagement eigens eine Hotline unter 1450+1 eingerichtet. An dieser Stelle noch der Hinweis, dass bei Veranstaltungen ab 200 Personen ein sogenannter „COVID-19-Beauftragter“ zu bestellen ist. Zudem wird hier ein „Präventionskonzept“ benötigt. Weiterhin gilt die Devise: **Abstand halten!**

Bericht: Redaktion

## Der FC Hörbranz darf endlich wieder Fußball spielen...



Der FC Hörbranz schwört sich auf die neue Saison ein.

Es war für alle Spieler, Trainer und Verantwortlichen des Vereins eine harte Zeit. Gemeint ist der Zeitraum zwischen dem Abbruch der Fußballmeisterschaft auf Grund des Ausbruchs der Coronavirus-Pandemie und des Restarts der Landesliga im August 2020. Die Kampfmannschaften des FC Hörbranz wurden durch die Saison-Annullierung seitens des Fußballverbands besonders hart getroffen. So stand die erste Mannschaft mit sieben Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze der Landesliga

und die zweite Mannschaft mit 4 Punkten Rückstand auf einen Aufstiegsplatz in aussichtsreicher Position in der 5. Landesklasse.

Nach langen Wochen und Monaten des Wartens und Hoffens ist die Durchführung der Fußballmeisterschaft im Amateurbereich - zwar unter Einhaltung und konsequenten Umsetzung der behördlichen Auflagen - und trotz der schwierigen Bedingungen endlich wieder möglich. So startete der FC Hörbranz am

Sonntag, 15. August 2020, mit einem Heimspiel gegen SC Hatlerdorf Dornbirn in eine Fußball-Saison mit vielen gesetzlichen Auflagen und vielen Fragezeichen. Jeder im Verein und auch die Fans sind dankbar und froh, dass wir wieder unserem geliebten Fußballsport auf der wunderschönen Sportanlage Sandriesel frönen dürfen.

Fest steht, unsere Spieler und Trainer brennen nach der enttäuschenden Annullierung der letzten Saison auf den Restart. Die Vorbereitung wurde größtenteils verletzungsfrei überstanden, und mit den Neuzugängen Dursun Karatay (Widnau, Schweiz) und Tobias Weiß (Eschach, Deutschland) steht unserem Trainerduo Cetin Batir und Edwin Österle wieder ein starker Kader zur Verfügung. Einziger Abgang war Torjäger Stefan Macconi, der zum SV Lochau wechselte.

Bericht: FC Hörbranz

### Heimspiele der Herbstsaison 2020 im Überblick:

- Sonntag, 06.09.2020 um 15.00 Uhr: FC Hörbranz : SK Brederis (Landesliga)
- Sonntag, 06.09.2020 um 17.15 Uhr: FC Hörbranz 1b : SPG Egg/Andelsbuch 1c (5. LK-UL)
- Sonntag, 13.09.2020 um 15.00 Uhr: FC Hörbranz : FC Koblach (Landesliga)
- Sonntag, 13.09.2020 um 17.15 Uhr: FC Hörbranz 1b : FC Schwarzenberg 1b
- Samstag, 26.09.2020 um 13.45 Uhr: FC Hörbranz 1b : SV Gaißau 1b (5. LK-UL)
- Samstag, 26.09.2020 um 16.00 Uhr: FC Hörbranz : FC Sulz (Landesliga)

Die weiteren Termine sowie alle Spiele des FC Hörbranz inklusive der Nachwuchsmannschaften sind auf unserer Homepage [www.fchoerbranz.at](http://www.fchoerbranz.at) abrufbar. Der FC Hörbranz freut sich auf zahlreiche Besucher bei den anstehenden Heimspielen auf der Sportanlage Sandriesel!

Sportliche Grüße!  
Die Vorstandschaft des FC Hörbranz

## Verspäteter Beginn der Freiluftsaison bei der Turnerschaft

Da ja Corona bedingt alle Freiluftveranstaltungen untersagt waren, war die Freude umso größer, als dann der Start in die Freiluftsaison freigegeben wurde. Im Juni/Juli fanden dann schon Einladungs-Testwettkämpfe an, bei denen sich die Athleten und Athletinnen einer Leistungsorientierung unterziehen konnten.

Unsere Mädels Chiara Schuler, Marisa und Clara Fischnaller, Marie Reiner, Angelina Rupp sowie auch Patrik Walder stellten allesamt einige neue persönliche Bestleistungen auf. Das zeigte, dass das Training trotz der Einschränkungen im Frühjahr reichlich Früchte brachte. Ab Mitte Juli bis Ende September sind unsere Athletinnen und Athleten fast wöchentlich auf Landesmeisterschaften bzw. Staatsmeisterschaften unterwegs. Kaum erwarten konnten es unsere jüngsten Athleten, ihr Können beim Nachwuchsalternativwettkampf zu zeigen. Am 4. Juli wurde dieser am Sportplatz Sandriesel, mit sportlicher Konkurrenz aus Lochau, ausgetragen. Dabei legten sich unsere kleinen Sportler ordentlich ins Zeug und gewannen bei den Buben U12 mit Kilian Kirby und den Mädchen U10 mit Marie Stadler gleich zwei mal Gold. Liliane Domig U12, Annika Geißler U10, Marlene Köb U8 und Thilo Maier ebenfalls

U8, ließen sich die Silbermedaille umhängen. Mit Lena Valandro U12, Maximilian Pichler U12, Anna Kohler U10, Christoph Suppan U10 und Maximilian Sieber U8 gab es gleich fünf Bronzemedailengewinner. Auch alle übrigen Hörbranzer Athleten erreichten tolle Platzierungen und wir gratulieren recht herzlich und sind stolz auf euch!

Bericht: Turnerschaft Hörbranz

### Termine im Herbst:

Nachdem Corona bedingt der gesamte Turn-, Trainings- und Wettkampfbetrieb eingestellt wurde, dürfen wir nun aufatmen und ab September unser Angebot wieder präsentieren. Die fitforfun-Gruppe startet am Montag, den 14. Sept. um 20:15 in der alten Turnhalle. Aerobic beginnt wieder am Montag, den 21. Sept. um 20 Uhr in der Turnhalle Mittelschule.

Termine für das Kinderturnen stehen noch nicht fest, werden aber in den Kindergärten rechtzeitig bekannt gegeben. Der neue Kurs Beckenbodengymnastik beginnt am Dienstag 29. Sept. um 9 Uhr im Pfarrheim mit Anmeldung bei Ingrid Köb, Tel. 0660 699 76 16. Für Kinderleichtathletik gibt es ab 21. September Auskunft bei Ruth Laninschegg, Tel. 0650 738 21 59.



## Sozialsprenkel Leiblachtal mit breitem Service für Familien

Die Familie ist die Grundlage jeder Gesellschaft. Sie fördert Zusammenhalt, spendet Geborgenheit und Wärme und ist gleichzeitig ein Rückzugs- und Erholungsort vom Alltag. In manchen Situationen sind die Familien aber durch unerwartete Ereignisse zeitweise überfordert und an den Grenzen des Leistbaren. Krankheiten, Sterbefälle, Geburten, Krisensituationen, Änderungen in Familienstrukturen, erforderliche Kur- und Erholungsaufenthalte, Risikoschwangerschaften und vieles mehr kann das Gleichgewicht von Familien ins Wanken bringen und stellt oft Eltern und Angehörige vor Mehrbelastungen, die allein kaum zu bewältigen sind. Hier bietet die Familienhilfe des Sozialsprenkels Leiblachtal unbürokratische, schnelle und situationsangepasste Hilfe. Die Familienhilfe ist immer für Familien da, wenn diese zeitweise nicht mehr weiterwissen oder allein nur mehr schwer zurechtkommen.

### Qualifizierte Hilfe

Vorübergehend bis zu drei Monaten können die diplomierten Sozialbetreuerinnen für Familienarbeit überbrückend notwendige Haushalte unterstützen. Die ausgebildeten und herzlichen Fachkräfte bieten qualifizierte Hilfe und ganzheitliche Betreuung mit Tat und Rat im eigenen Zuhause, so dass der vertraute Alltag erhalten bleiben kann. Mit ihren weitreichenden Tätigkeitsfeldern stehen sie Familien in ihrem gewohnten Umfeld flexibel zur Seite. Sie tragen bei der Haushaltsführung für einen geregelten Tagesablauf bei, unterstützen Kinder bei Hausübun-



Team Familienhilfe (v.l.n.r.): Einsatzleiterin Petra Bertsch, Karina Büchler und Elke Feldkircher © Sozialsprenkel Leiblachtal/ Familienhilfe.

gen und Aktivitäten, helfen bei der Betreuung von Kranken und eingeschränkten Familienmitgliedern und können Fahrdienste zu Schulen und Kindergärten mitorganisieren.

### Kostenloses Erstgespräch

Auch wenn z.B. ein Elternteil mit mehreren Kindern ein Kind beim Spitalsaufenthalt begleitet, sorgen die Mitarbeiterinnen des Sozialsprenkels Leiblachtal mit viel persönlichem Engagement daheim für einen reibungslosen Ablauf. Auch bei vielen anderen außergewöhnlichen Ereignissen wie Mehrlingsgeburten, Entlastung zur Vorbeugung einer Krise, Weiterbildungsmaßnahmen in besonderen Situationen, Unterstützung bei Behördengängen und vieles mehr, ist die regionale Familienhilfe der richtige Ansprechpartner vor Ort und kann familienfreundliche und kompetente Lösungen bieten.

Bei einem kostenlosen Erstgespräch wird die Situation und der Bedarf aufgenommen, Wünsche und Möglichkeiten besprochen und der Ablauf organisiert.

### Teil des Sozialsprenkels

Während und nach den Einsätzen bieten die Mitarbeiter der Familienhilfe persönliche Informationsgespräche an, bei denen hilfreiche Tipps zum Alltag, Auskünfte über andere Dienste und bei Bedarf Hilfe bei der Kontaktaufnahme mit diesen Stellen gegeben werden können. Die kostengünstige Abrechnung erfolgt individuell angepasst an die jeweiligen Familien.

Die Familienhilfe ist ein Teil des Sozialsprenkel Hörbranz und begleitet Familien die Unterstützung oder Lösungsansätze benötigen.

Quelle: Christian Fetz

#### Kontakt Familienhilfe

office@sozialsprenkel.org  
oder +43 5573 85550

Web:  
sozialsprenkelleiblachtal.jimdofree.com

Einsatzleiterin Petra Bertsch  
Mail: petra.bertsch@sozialsprenkel.org  
Telefon 0664 88 28 71 26



## Case-Management im Fokus

Case-Management oder Versorgungsmanagement bezeichnet ein Ablaufschema in der sozialen Arbeit bei dem der Versorgungsbedarf eines Klienten oder eines Patienten, jeweils individuell auf den einzelnen Fall zugeschnitten, ermittelt, organisiert, begleitet und überprüft wird. Dabei steht immer das Wohl, das gewünschte und das benötigte Ausmaß der Unterstützung des Klienten im Vordergrund. Im Leiblachtal wird das Case-Management von Barbara Ritschel und ihrer Stellvertreterin Rosi Flatz mit viel persönlichem Einsatz geführt.

### Individuelle Unterstützung

Hier wird Pflege- und Betreuungsbedürftigen jeden Alters und jeden Geschlechts sowie deren Angehörigen aus dem Leiblachtal, Rat und Unterstützung in individueller Form geboten. Oft werden die Klientinnen und Klienten vom Hausarzt, Krankenhaus oder anderen medizinischen Einrichtungen an das Case-Management verwiesen, aber natürlich können sich auch Kundinnen und Kunden, die bisher ihr Leben selbst organisiert haben, an die zuständige Stelle wenden. Beim Erstgespräch wird der Ist-Zustand, u.a. die körperliche und geistig-seelische Situation, das familiäre und soziale Umfeld, der finanzielle Hintergrund, sowie die erforderliche oder angestrebte Hilfestellung erfasst.

### Kontaktvermittlung

Natürlich stehen die persönlichen Bedürfnisse und eigenen Ressourcen im Vordergrund. Wird Unterstützung notwendig und ist auch gewünscht,

stellt das Case-Management mit Einverständnis des Klienten den Kontakt zu den verschiedenen Stellen wie Krankenpflegeverein, Mobiler Hilfsdienst, Tagesbetreuung, 24-Stundenbetreuung, psychosozialen Diensten oder vielen anderen landesweiten Hilfen her und kann die Unterstützung mitorganisieren. Anschließend wird das Betreuungsausmaß mit dem jeweiligen Klienten überprüft und kann bei geändertem Bedarf natürlich angepasst werden.

### Zuhause wohnen bleiben

Das Case-Management des Sozialsprenkel Leiblachtal steht dem Klienten immer als Bindeglied und zentrale Anlaufstelle zur betreffenden Unterstützungseinrichtung zur Seite. Mit dem Leitbild „Ambulant vor Stationär“ wird versucht, dass der Pflege- oder Unterstützungsbedürftige so lange wie möglich im eigenen Wohnraum, im gewohnten sozialen Umfeld, mit Bekannten und Freunden, selbstbestimmt und sicher zuhause wohnen bleiben kann. Mit vielen praktischen und persönlich angepassten Tipps (Pflegebetten, WC-Sitz-Erhöhung, Badelift, Badewannensitz, bauliche Veränderungen) kann das Leben vielfach erleichtert und vereinfacht werden.

### Vielfältiges Angebot

Weiter bietet das Case-Management Hilfe und Unterstützung bei der Pflegeheimsuche, Bedarfsabklärung vor Pflegeheimaufnahmen, bei Anträgen zu Rezeptgebührenbefreiung, GIS-Befreiung, Mindestsicherung, PflegegeldEinstufung und vielem mehr. Auch bei Fragen rund um das



Stellvertreterin Rosi Flatz (li) und Casemanagementleiterin Barbara Ritschel (re)

Thema Demenz-Erkrankungen ist der Sozialsprenkel Leiblachtal mit seinem Versorgungsmanagement die richtige Anlaufstelle. Diese vielfältigen Angebote werden vom Case-Management kostenlos angeboten. Mit ihrem persönlichen Engagement setzen sich Barbara Ritschel und Rosi Flatz in jedem einzelnen Fall das Ziel, dass die Wünsche und Bedürfnisse des einzelnen Klienten bestmöglich erfüllt werden und eine vertrauensvolle Basis zur Zusammenarbeit geschaffen wird.

Das Case-Management ist ein Teil des Sozialsprenkels. Der 1993 gegründete Verein, der von den fünf Leiblachtalgemeinden Hörbranz, Lochau, Eichenberg, Möggers und Hohenweiler geführt und vom Sozialfonds Land Vorarlberg unterstützt wird, hat sein Büro in Hörbranz und in Lochau.

Quelle: Christian Fetz

#### Kontakt Sozialsprenkel:

office@sozialsprenkel.org  
oder +43 5573 85550

Case-Management:

Casemanagement@sozialsprenkel.org  
Telefon 0664 883 985 85



### Offene Jugendarbeit Leiblachtal: Aktiv durch den Sommer!

Auch diesen Sommer boten wir zahlreiche Aktionen und Workshops im Leiblachtaler Ferienprogramm an. Angefangen von vielen kreativen Aktionen wie Basteln mit Fimo, Beton, Speckstein usw. hin zu sportlichen Aktivitäten wie Handball und Völkerballturniere, bis zu Aktionen zum Thema Essen & Beauty. Unser Programm kommt bei den jungen Leiblachtalern sehr gut an und wir freuen uns, neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

### Jugendräume ab Schulbeginn wieder geöffnet

**Jugendcafé .dot Hörbranz:** Jeden Dienstag und Donnerstag 16-19 Uhr  
**Jugendraum Caramba Lochau:** Jeden Mittwoch 16-20 Uhr und Freitag 17-21 Uhr



Die "OJA" war beim Ferienprogramm 2020 aktiv vertreten.

## Babytreff startet wieder ab September!



**Kurz notiert: Termine 2. Halbjahr 2020**

**23. September, 7./21. Oktober**

**4./ 18. November, 2./16. Dezember**

## SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL

Diese Veranstaltung bietet eine wunderbare Möglichkeit, gemeinsam wertvolle und neue Erfahrungen zu sammeln.

Eingeladen sind Kinder im Alter von 0-2 Jahren und deren Begleitpersonen.

Immer **mittwochs** in der Sonnenstube, im **Sozialzentrum Josefsheim** in der Zeit von **9.00 bis 11.00 Uhr**.

Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Kennenlernen sowie einem kleinen Frühstück.

Wir freuen uns auf euch!

## Rikscha-Ausflugsfahrten

Sie möchten sich die schönsten Plätze des Leiblachtals nicht entgehen lassen, warmen Seewind in ihren Haaren spüren und sich dabei noch umweltbewusst fortbewegen?

Für Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität: Dann ist unsere "Rikscha" genau das, was Sie brauchen!

Unsere sechs ehrenamtliche FahrerInnen bringen Sie sicher und bequem durch das schöne Leiblachtal!

Melden Sie sich bei Rosi Flatz: +43 5573 85550-603 oder schreiben Sie uns: [rosi.flatz@sozialsprenzel.org](mailto:rosi.flatz@sozialsprenzel.org)

## SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL



### FELDENKRAIS-KURS

Der Weg zur Verbesserung Ihrer Beweglichkeit für ein allgemeines Wohlbefinden, unabhängig von Alter und körperlichen Voraussetzungen.

Ort: **Sozialzentrum Josefsheim „Sonnenstube“**  
 Kursbeginn: **Montag 14.09.2020** von 19:00 bis 20:30 Uhr  
 Kursleiterin: Edeltraut Kuen, zertifizierte Feldenkraislehrerin

**Bitte anmelden** unter Tel. 0650 75 222 04 oder [edelkuen@aon.at](mailto:edelkuen@aon.at)

## Die Elternberatung im Herbst

Die connexia Elternberatung bietet Eltern mit Kindern bis vier Jahren wichtige Informationen und Beratung als Service an. Neben der telefonischen Beratung besteht seit Mitte Mai (nach den corona bedingten Einschränkungen) wieder die Möglichkeit einer Beratung in der Elternberatungsstelle Hörbranz.

### Besondere Hygiene- und Schutzmaßnahmen

Bitte beachten Sie für die Elternberatungsstelle: Wenn Sie sich nicht gesund fühlen, nehmen Sie bitte den Termin nicht wahr. Tragen Sie eine Schutzmaske (erhalten Sie bei Bedarf in der Elternberatungsstelle). Halten Sie Abstand. Waschen Sie sich regelmäßig die Hände.



**Elternberatung jeden Dienstag von 14 - 16 Uhr**



**Kontakt Elternberaterin Margit Adam**  
 Tel. 0650 635 65 61

## Tagesmutter gesucht...

Als Tagesmutter erwartet Sie eine erfüllende Tätigkeit. In familiärer Umgebung betreuen und begleiten Sie Kinder verschiedenen Alters. Zusammen mit den eigenen Kindern wird so aus Arbeitszeit Lebenszeit. Wer kann schon von sich behaupten, dass er seinen Arbeitsalltag selbst gestaltet, von zu Hause aus arbeitet, Familie und Beruf gut vereinbaren und seine Zeit frei einteilen kann?

Mehr **Infos bei Gabi Ritsch**, Bezirksleitung der Tagesmütter in Bregenz unter Tel. 05522 71840-380 oder per Mail [tagesmuetter-bregenzkibe-vlbg.at](mailto:tagesmuetter-bregenzkibe-vlbg.at). Im Web: [kinderbetreuung-vorarlberg.at](http://kinderbetreuung-vorarlberg.at)

## Aus der Geschichte

Von Gemeindearchivar Willi Rupp

# Walter Schwärzler: Meine Kindheitserinnerungen an Hörbranz (Teil 1)

Nach einigen ausgiebigen Gesprächen über „früher“, hat sich mein Gesprächspartner – Walter Schwärzler – bereit erklärt, seine Erinnerungen den Hörbranz-Aktiv-Lesern schriftlich mitzuteilen. Wir freuen uns darüber.



*Ich, Walter Schwärzler, bin am 11.01.1940 im Stadtspital Bregenz geboren und mit meinen Geschwistern Hubert (Jg 1941), Alfons (Jg 1942) und Gertrud (Jg 1946) in Hörbranz, Ziegelbachstraße 10 – später in Leiblach – aufgewachsen.*

*Ich bin zu Jahresbeginn 80 Jahre alt geworden. Gerne erinnere ich mich an meine Kindheit in Hörbranz zurück. Viele meiner Spiel- und Klassenkameraden leben nicht mehr. Die Jahre sind schnell vergangen. Unglaublich, vieles hat sich in diesen 80 Jahren verändert: gesellschaftlich, politisch, technisch ...*

### Glück im Unglück

Bevor ich noch das Licht der Welt erblickte, wurde meine hochschwängere Mutter mit dem Fahrrad fahrend von einem Bauernburschen, der noch nicht im Besitz eines Führerscheins war, mit dem neuen Traktor seines Vaters niedergefahren. Dem Vater tat dies furchtbar leid, aber er konnte dem Drängen seines Sprösslings, einmal mit dem Traktor zu fahren, einfach nicht widerstehen. Der Landwirt bat meinen Vater händeringend, von einer Anzeige Abstand zu nehmen, um seinem Sohn nicht schon die Jugendjahre zu verderben. Es kam zu einer Diversion: Ich glaube, der Vater des Unglücksrabens lieferte uns Bienenhonig – wie viel weiß ich allerdings nicht mehr. Meine Mutter war ab diesem Zeitpunkt sehr wetterfühliger Fuß.

### Kindergarten

Diesen besuchten wir im Josefsheim, wo er damals untergebracht war. Die umgehängten Kindergarten-

täschle mit dem Jausenbrot und die Spaziergänge an einer langen Leine mit beidseitigen Haltegriffen habe ich noch bildlich vor mir. Beliebtestes Ziel war das Störehölzle, wo wir auf moosiger Fläche mit kleinen Rinsalen auch ohne Lego und elektronischem Spielzeug glücklich waren.

### Das Schicksal schlug unbarmherzig zu

Unser jüngster Bruder Alfons – der einzig Blonde unter uns Buben – starb mit eindreiviertel Jahren an Hirnhautentzündung. Unsere Mutter hat unter diesem Verlust schwer gelitten und von dieser Zeit an viel von ihrem ursprünglich reichlich vorhandenen Humor verloren. Unser Vater litt genauso, weil auch er uns Kinder abgöttisch lieb hatte. Während die Mutter zeitweise in leichte Depression verfiel und Trost im Gebet suchte, stürzte sich unser Vater in die Arbeit „damit es die Kinder einmal besser haben.“ Ich höre noch heute das leise Flehen meines kleinen Bruders Alfons „nitta jucke“, weil Erschütterungen ihm offenbar Schmerzen bereiteten.

Das Bild – Alfons aufgebahrt mit seinem unter einem weißem Schleier verhülltem Gesichtchen – rührt mich heute noch tief.



Glückliche Tage: Papa Siegfried, die Söhne Hubert und Walter, Mama Olga mit Söhnchen Alfons, der wenige Monate später an Hirnhautentzündung erkrankte und starb.

### Das Schicksal ist oft unersättlich

Ich kam in die erste Klasse. Diese war aus Platzmangel im Hause Köb – „Köbs Bühl“ – untergebracht. Unser erster Lehrer war Herr Breuß aus Ziegelbach. Er war sehr fröhlich, wanderte mit mächtigen Schritten und weit ausholendem Spazierstock durchs Dorf. „Guten Tag liebe Kin-

derlein“, war sein Gruß am Weg und beim Betreten der Klasse. Zum richtig Wachwerden exerzierte er mit uns das Fingerspiel „Würmchen hinauf- und hinabklettern“. Gleich dem Lehrer Lämpel aus Wilhelm Buschs Moritaten von Max und Moritz trug er ein Käppi mit Quaste und eine Samtjacke mit Kordel-Verknüpfung. Ein Bild für Götter.

Das Vergnügen war nur kurz. Ich erkrankte schwer an Lungenentzündung und TBC. So kam ich nach Viktorsberg, wo ich – wie alle anderen kleinen Patienten – jeden Tag einen Teller mit Schlagrahm aufessen musste. Fast jeden Tag mussten wir davon kotzen. Viele Jahre konnte ich keine Sahne mehr essen. Noch heute wird mir schlecht, wenn ich Butter rieche, die ein wenig ranzig ist. Anschließend an Viktorsberg kam ich ins Ferienheim Oberbildstein und dann zu drei erwachsenen Geschwistern nach Egg im Bregenzerwald, wo ich es sehr gut hatte.

Weil die Medizin damals noch nicht so fortschrittlich war, verlor ich durch die lange Krankheit und den Genesungsprozess so viel Schulzeit, dass der Lehrkörper meinen Eltern riet, ich solle die Klasse wiederholen. Dies geschah und ich bekam meinen Bruder Hubert als Mitschüler. Nicht, weil ich so ein Intelligenzbolden war, sondern mein Lehrer Anton Ziganek mich unter seine Fittiche nahm, konnte ich die dritte Klasse überspringen und wiederum in den ursprünglichen Jahrgang mit Wolfgang Dietrich aber ohne Bruder Hubert eintreten.

### Ministrantenzeit

Mein Spielgefährte Wolfgang blies

sich vor mir auf und äffte: „Ätsch, ich kann etwas, was Du nicht kannst!“ „Was denn?“ „Ad deum qui laetificat juventutem meam.“ Ich fand heraus, dass das Lateinisch und Bestandteil des Stufengebets ist, das heutzutage schon lange nicht mehr gebetet wird und dachte mir: „Was Du kannst, kann ich auch!“ Ich klopfte beim Herrn Kaplan an und wurde in den elitären Kreis der Messdiener aufgenommen. Herrlich waren die „Ministranten-Lager“ in Zug-Lech bei der Familie Walch und in Hopfben. In Zug brachten ein paar Ministranten einen vermeintlichen Schatz nach Hause – rostbraune Kristalle. Unser Lagerführer klärte sie auf, dass das Viehsalz sei, das die Jäger fürs Wild ausgelegt hatten. Die grob enttäuschten Finder mussten ihre Beute anderntags wieder retournieren.

### Bruder Hubert lässt nichts anbrennen

Unsere Unterkunft in Zug hatte außen vor der Haustüre ein Podest, das sowohl von links als auch von rechts über eine Stiege betreten werden konnte. Auf diesem sonnten wir gerne und ließen dabei die Füße hinab baumeln. Vor dem Podest war eine nicht besonders gut riechende Wasserlacke, die von den Köchinnen täglich mit Spülwasser am Leben erhalten wurde. Einmal saß auch mein Bruder an der Sonne.

Böhlers Paul machte ihm diesen Platz streitig und schubste Hubert in die Drecklacke. Hubert stand wortlos auf, packte Paul am Arm und biss ihn mit aller Kraft in den Unterarm, dass man den ganzen Zahnabdruck auf diesem sehen konnte. In den folgenden Tagen verfärbte sich die Bissstelle grün und blau.

Obwohl Paul älter und weit kräftiger als Hubert war, übte er an ihm keine Rache sondern hüllte sich einfach in Schweigen...

### Auch Priester haben menschliche Züge

Ein paar Buben spielten mit dem runden Leder auf dem unteren Kirchenplatz. Auch mein Bruder Hubert war dabei. Unglücklicherweise spickte der Ball in Pfarrer Gottfried Reisens Garten, in dem die leibliche Schwester unseres geistlichen Oberhauptes – Mathilde – gerade Blumen betreute. Flugs nahm diese den Ball in die Hände. Der arme Bruder Hubert! Er trat in den Garten und bat höflich um Rückgabe des Balls. So einfach ging das nicht! Mathilde wies darauf hin, dass er das Spielzeug am nächsten Tag bei dem „hochwürdigen Herrn“ abholen könne, was Hubert denn auch tat. Er zog an der Klingel. Frau Mathilde öffnete und fragte nach Huberts Wunsch.

„Den Ball von gestern möchte ich abholen“, meinte er. Mathilde bedeutete ihm zu warten, bis sie den „hochwürdigen Herrn“ gerufen hatte. Der kam denn auch. „Büble, was möchtest du denn?“, fragte er. Schon etwas eingeschüchtert wiederholte Hubert seine Bitte. „So, so“, meinte der hochwürdige Herr, klemmte den Ball am Boden zwischen die Füße und ohrfeigte Hubert links und rechts. „So, jetzt kannst du den Ball mitnehmen!“ Hubert hat sich diese ungerechte Behandlung sicher lange gemerkt.

### Und noch einmal Herr Pfarrer...

Gottfried Reis nahm im rechten vorderen Beichtstuhl seinen „Schäfflein“ die Sünden ab. In der Kirche waren wegen größeren Renovierungsar-

beiten die Kirchenbänke bis zum Kreuzgang entfernt. Pfarrer Reis sah zwar fürchterlich schlecht, hörte dafür aber umso besser. So entging ihm das Geschwätz der Ministranten in den rechten Chorstühlen nicht. Plötzlich öffnete sich der Beichtstuhl. Mit wehender Soutane und fliegenden Haaren stürmte der trotz seines fortgeschrittenen Alters noch recht gelenkige Herr Pfarrer über die Kommunionbank-Stufen Richtung Geräuschpegel. Mit dem Angstruf eines Ministranten: „Der Pfarrer kommt!“, stürmten alle Messdiener in Zivil hinter den Altar, um über den Turmraum ins Freie zu zu entkommen. Wie's der Teufel will, hatte der Mesner Johann Mühlebach die Turmtür abgeschlossen. Die armen Ministranten waren eingesperrt. Es blieb nur noch der Fluchtweg an den Glockenseilen hoch bis zu einem kleinen Mauerabsatz, der Halt versprach. Gesehen hat der Herr Pfarrer die Buben nicht, aber gehört. Er schüttelte an den Glockenseilen und die Ärmsten rutschten wie Zwetschgen auf den Boden, wo sie Herr Pfarrer mit kräftigen Ohrfeigen belohnte.

#### Auch Lehrer können sich Eigentore schießen...

Der ausgezeichnete Lehrer Covi hatte einmal mit Schmitzers Edgar seine liebe Not. Zwar äußerst ungern – aber notgedrungen – musste er zum skalierten vierkantigen Meterstab greifen und Edgar ein paar „Tatzen“ austeilten. Weil es Edgar bei den ersten Versuchen verstand, seine Finger rasch zurückzuziehen, hielt der in diesen Sachen wohl etwas unerfahrene Herr Lehrer Edgars Hand. Dieser machte wieder einen Rückzieher, sodass der Lehrer sich selbst auf die Hand schlug. Dem Gesicht nach hat-

te Herr Covi sehr damit zu kämpfen, ob er einen neuen Versuch wagen oder das Verfahren abbrechen sollte. Vermutlich besann er sich auf die Gottesurteile des Mittelalters und ließ Edgar noch einmal ungeschoren davonkommen...

#### Nochmals der gute Lehrer Covi...

Mit Hahne Andreas und seinem Bruder Willy gab es einmal einen recht amüsanten Zwischenfall. Willy musste bei Lehrer Covi „nachsitzen“. Da er bei der Heuernte am Hof seines Bruders dringend gebraucht wurde, aber einfach nicht zur gewohnten Zeit nach Hause kam, befragte Andreas Willys Mitschüler und erfuhr von diesen den Grund. „So nicht mit mir“, dachte Andreas, schwang sich auf sein Fahrrad und war alsbald in der Klasse. Seiner Aufforderung, den Bruder Willy nach Hause zu entlassen, kam Lehrer Covi selbstverständlich nicht nach. „Des werden mir scho sehe“, meinte der kräftige Andreas. Zur Gaudi der anderen „Nachsitzer“ entwickelte sich ein Zweikampf. Andreas zog Willy an der einen Hand, Lehrer Covi an der anderen. Wie das Kräftermessen ausgegangen ist, kann sich jeder denken ...



Walter mit kurzer Hose und langen, wollenen, „bie-Bigen“ Strümpfen.

#### Und immer wieder lockt das Weib – einst ein bekannter Filmtitel

In den ersten Schultagen kam ich einmal voller Begeisterung nach Hause und verkündete meiner Mutter: „Mama, wir haben in der Schule ein schönes Moatle, Gmeiner Hedwig heißt sie, die hürot i amol!“ Bis Hedwig ihren Prinzen, der allerdings nicht Walter hieß, gefunden hatte, sind einige Jahre verstrichen.

#### Heideggers Pepe

Wir spielten oft im Sandkasten hinter Doktors Gemüsegarten – Wolfgang, Hubert und ich. Einmal fuhr Heideggers Pepe mit dem Fahrrad die Dorfstraße herunter, sah uns und machte mit lautem Ruf auf sein freihändiges Fahren aufmerksam. Kurz darauf hörten wir einen „Klesch“. Wir rannten auf die Straße und sahen Pepe bewegungslos am Boden liegen. Aus lauter Übermut fuhr er mit dem Fahrrad auf das stirnseitige Geländer des bis dahin bereits verbauten Dorfbaches. Wolfgangs Mutter trug den Bewusstlosen mit Hilfe des „Mädles“ in die Ordination, wo er verarztet und überwacht wurde, bis sich seine Lebensgeister wieder regten.

(Fortsetzung folgt im nächsten Hörbranz aktiv)

## Charity Race 2020: Mit dem Bike für den guten Zweck!



**Alle Fahrradfahrer/innen, einzeln oder im Team, sind eingeladen für einen guten Zweck kräftig in die Pedale zu treten:**

Am **Sonntag den 20.09.2020** wird die zweite Auflage vom „Ruggburg Charity Race“ in Hörbranz veranstaltet. Rennstart ist um 10.00 Uhr am Halbenstein in Hörbranz, dann führt die Rennstrecke über die Ruggburg, Lutzenreute zum Ziel beim Fesslerhof in Eichenberg. Zu bewältigen gibt es wieder 474 Höhenmeter auf 4,3 km Länge.

Gestartet wird wie vergangenes Jahr in Kleingruppen zu je zehn Fahrern, damit alle dieselben Chancen haben eine Bestzeit zu erreichen. Die erste Gruppe wird mittels Startschuss in das Rennen geschickt.

**Folgende Klassen sind wählbar:**

Einzelfahrer/innen U30: Jahrgang 1991 und jünger (Startgeld € 15.-)

Einzelfahrer/innen Ü30: Jahrgang 1990 und älter (Startgeld € 15.-)

Teamwertung: 4 Fahrer, Start in Staffel, Strecke wird ungefähr geviertelt, keine Alterseinschränkung (Startgeld € 60.-)

E-Bike Klasse: keine Alterseinschränkung (Startgeld € 15.-)

Für Feuerwehrmitglieder gibt es dieselben Klassen zu wählen, Feuerwehrler werden in der Zeitnehmung aber separat gewertet.



Alle Teilnehmer müssen 90 Minuten vor dem Start im Startgelände am Halbenstein sein. Die Startnummernausgabe erfolgt am Startgelände. Rucksacktransport vom Start ins Zielgelände ist vor Ort organisiert. **Der gesamte Erlös wird der Kinder-Krebs-Hilfe für Tirol und Vorarlberg gespendet.** Auf Pokale oder Preise für die Erstplatzierten wird daher verzichtet. Jeder Fahrer wird für seinen Einsatz mit einem Goodie-Bag belohnt.

**Details und Anmeldung, aber auch Informationen zum Verlauf einer eventuellen Rennabsage auf Grund zukünftiger Covid-19-Beschränkungen unter: [www.smart3.at](http://www.smart3.at)**

## Volkshochschule Leiblachtal: Kursangebot September 2020

Hatha-Yoga für Anfänger & Leichtfortgeschrittene, 20W71130  
Leitung: Karin Florian, Dipl. Yogalehrerin  
Beginn: Montag, 14. September 2020 um 20.15 Uhr  
Dauer: 12 Abende zu je 1,5 UE  
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (Martinsaal), Lindauer Straße 54. Beitrag: € 118,-

Steptanz mit Kenntnissen, 20W71182  
Leitung: Lesley Gerbis  
Beginn: Do. 17. 09. um 19.00 Uhr  
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE  
Ort: Hörbranz, Musikschule (Balllettraum), Schulgasse 7. Beitrag: € 63,-

Hatha-Yoga für Leichtfortgeschrittene, 20W71131  
Leitung: Karin Florian, Dipl. Yogalehrerin  
Beginn: Donnerstag, 17. September 2020 um 18.00 Uhr  
Dauer: 12 Abende zu je 1,8 UE  
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (Martinsaal), Lindauer Straße 54  
Beitrag: € 134,-

**Weitere Kursangebote und Termine gibt es auf der Webseite [vhs-bregenz.at/zweigestellen/leiblachtal/](http://vhs-bregenz.at/zweigestellen/leiblachtal/)**

Zumba: 20W71170  
Leitung: Chabely Escoch  
Beginn: Mo. 21.09. um 19.30 Uhr  
Dauer: 10 Abende zu je 1,2 UE  
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (großer Saal), Lindauer Straße 54  
Beitrag: € 72,-

Steptanz: Anfänger und leicht Fortgeschrittene, 20W71183  
Leitung: Lesley Gerbis  
Beginn: Dienstag, 22. September 2020 um 19.00 Uhr  
Dauer: 10 Abende zu je 1 UE  
Ort: Hörbranz, Musikschule (Balllettraum), Schulgasse 7  
Beitrag: € 63,-

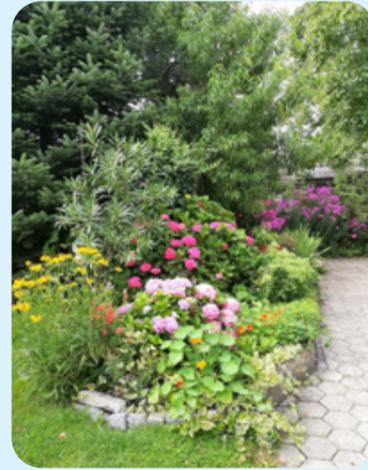
## Garten-Oasen in Hörbranz

Für die eingesendeten Lieblingsmotive vom Hausgarten oder der Terrasse bedanken wir uns herzlichst. Die TeilnehmerInnen erhalten einen Gutschein für eine kostenlose Grünmüllabgabe beim Hörbranzer Bauhof.

Ihre Marktgemeinde Hörbranz



Sandra und Christian Hauer



Erika und Hermann Gorbach



Christine Boch



Nathalie und Martin Bischof



Gertrud Hiebeler



Silvia Hinderegger



Coleta und Heinrich Außerhofer

## Sonderseite: Wahlwerbung

# HaK Hörbranz

## Wir nehmen die Sorgen der Bürger(innen) ernst!

Liebe Hörbranzer(innen),  
 Unser Name ist Programm. Wir glauben und leben, dass die Vielfalt in unserer wunderschönen Gemeinde auch unsere Stärke ist, dafür steht HaK Hörbranz. Da jeder seines Glückes Schmied ist, wollen wir uns in der Gemeindepolitik einbringen. Einige Punkte, die uns am Herzen liegen sind:



Damit die Verkehrssituation sich merklich verbessert, müssen wir alle unsere Komfortzone verlassen und an einem Strang ziehen, dafür werden wir uns stark machen.



Prüfung der Möglichkeit für mehr Schrebergärten auf leerstehenden Grünflächen der Gemeinde.



Wiesenmeisterschaft: Wir unterstützen dieses tolle Projekt der Landesregierung, damit die Kleinsten in der Natur auch einen Lebensraum in Hörbranz haben, auch für die Kleinsten steht HaK Hörbranz.



Wir fordern die Einbindung von Hörbranzer(innen) bei wichtigen Entscheidungen. Mehr direkte Demokratie durch HaK Hörbranz.

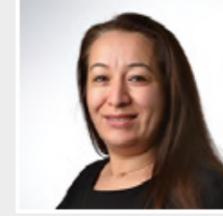


Wir sind für eine effiziente, nachhaltige und bewusste Nutzung unserer Ressourcen, das ist uns sehr wichtig als HaK Hörbranz.



Wir fordern die Errichtung von mehr Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche.

### Unser Team:

- |   |   |  |  |  |
|---|---|--|--|--|
| <br><b>1. Metin Tetik</b>    | <br><b>2. Bayram Ceper</b>   | <br><b>3. Wilhelm Huchler</b> | <br><b>4. Zeki Kayalioglu</b>         | <br><b>5. Ugur Aslandag</b> |
| <br><b>6. David Peissl</b>   | <br><b>7. Semahat Ünalán</b> | <br><b>8. Kazim Pak</b>       | <br><b>9. Mag. Özlem Merdane-Türk</b> | <br><b>10. Ahmet Ünalán</b> |
| <br><b>11. Kenan Karakoc</b> | <br><b>12. Oguz Bagci</b>    | <br><b>13. Nazim Pak</b>      |  |  |



Sonderseite: Wahlwerbung



Hörbranz weiterdenken ...

Das möchte ich, Andreas Kresser, zukünftig als Bürgermeister gemeinsam mit meinem Team von insgesamt 54 engagierten und motivierten Hörbranzern und Hörbranzern. Unsere Teammitglieder bringen die für die Gemeindepolitik benötigte Kompetenz aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern mit. Wir wollen sachlich und mit Weitblick in einem wertschätzenden Miteinander für Hörbranz arbeiten!

Wichtige Projekte für Hörbranz sollen und müssen umgesetzt werden!

Bei TOP ist der Name Programm:

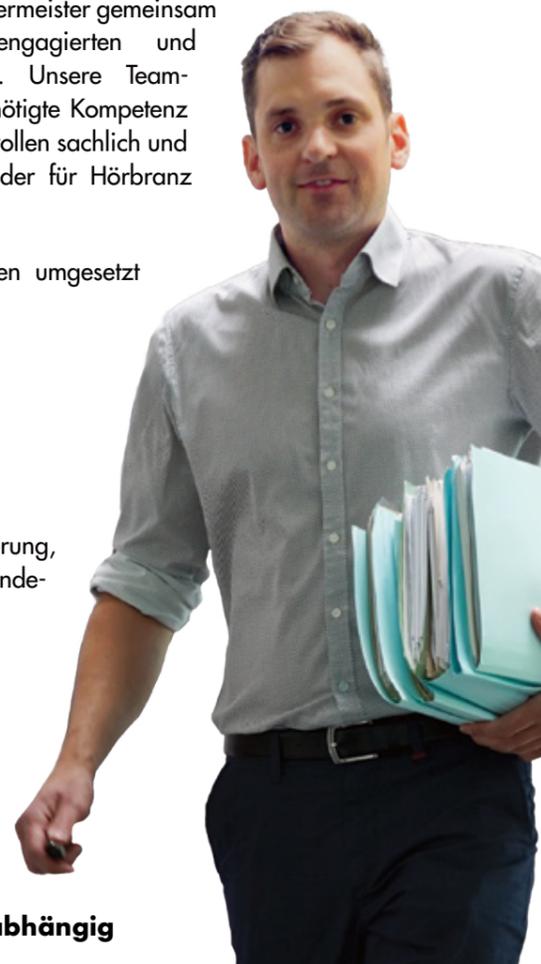
- ✓ Parteiunabhängigkeit anstatt Parteipolitik
- ✓ Offene und transparente Politik
- ✓ Planen und handeln mit Weitblick
- ✓ Kommunikation auf Augenhöhe mit der Bevölkerung, den politischen Vertretern und den Gemeindebediensteten

Wer die Liste TOP und Andreas Kresser als Bürgermeister wählt, wählt Zukunft!

Geben Sie Ihre Stimme daher am 13.09.2020

~~☒~~ **Andreas Kresser**

~~☒~~ **Liste TOP -**  
Transparent.Offen.Parteiunabhängig



Sonderseite: Wahlwerbung

**NEOS HÖRBRANZ**  
UND PARTEIFREIE  
**BESSER GEMEINSAM**



**LIEBE HÖRBRANZERIN!**  
**LIEBER HÖRBRANZER!**

Bei den Gemeindewahlen am 13. September treten wir NEOS in Hörbranz gemeinsam mit parteifreien Bürgerinnen und Bürgern als „NEOS Hörbranz und Parteifreie - BESSER GEMEINSAM“ an. Mit unserem „Generationenplan 2030“ werden wir als liberale Bürgerbewegung Hörbranz fit für die Zukunft machen.

Mit dem Generationenplan 2030 soll ein umfassender Kassasturz erfolgen und die Karten für künftige Investitionen auf den Tisch gelegt werden. In einem Zeitraum von 10 Jahren sollen alle Investitionen und ihr Finanzierungsbedarf geklärt werden. Durch meine kaufmännische Erfahrung, als ehemaliger Marktleiter des SPAR Lochau ist es klar - wenn wir schon möglichst früh wissen, wie viel Geld vorhanden ist und was für Investitionen auf uns zukommen, können wir durch vorausschauende Planungen sparsamer mit dem Steuergeld umgehen. Ich bin zuversichtlich, dass unser Generationenplan rasch zur Umsetzung kommt, da wir NEOS uns bereits in der vergangenen Legislaturperiode durch Sachpolitik einen Namen machen konnten und es uns gelang, über Parteigrenzen hinaus Brücken zu bauen.

Wir wollen weiter der Reformmotor und eine starke Kontrollkraft in der Gemeindestube sein und freuen uns auf die Unterstützung der Hörbranzern und Hörbranzern bei den Gemeindewahlen am 13. September 2020.



HIER FINDEST DU UNSER  
VIDEO ÜBER DEN  
GENERATIONENPLAN  
HÖRBRANZ 2030

FÜR MEHR  
INFORMATIONEN  
BESUCHE UNS AUF

[VORARLBERG.NEOS.EU/HOERBRANZ](http://VORARLBERG.NEOS.EU/HOERBRANZ)

BÜRGERMEISTERKANDIDAT  
**DOMINIK GREIBING**



Sonderseite: Wahlwerbung

# Team Hörbranz

## Anpacken für unser Hörbranz

 **Günther Leithe, MAS**  
Team Hörbranz

**Zukunftsfähige Infrastruktur sicherstellen.**

- Kinderbetreuungsangebot ausbauen
- Kindergärten und Schulen modernisieren
- Erneuerung der Turnhalle
- Keine Verbauung des Salvatorgrundstücks mit 165 Wohneinheiten

**Wohnen wieder leistbar machen.**

- Leistbare Wohnungen für junge Menschen und Familien

**Mit- und Füreinander aller Generationen.**

- Angebot für Jugendliche und Senioren ausbauen
- Beste Pflege sicherstellen – Pflege zu Hause stärken
- Hörbranz zur kinderfreundlichen Gemeinde machen

**Unsere Vereine unterstützen.**

- Vereinsförderung erhöhen
- Schaffung von Trainings- und Übungsmöglichkeiten

**Fuß- und Radwegenetz ausbauen.**

- Sicher vom Dorf zum See
- Sicherer Schulweg für unsere Kinder

**Verkehrsprobleme lösen.**

- Schwerlastverkehr durchs Gemeindegebiet eindämmen
- Beruhigte Verkehrsflächen ausbauen
- Grenzübergang Unterhochsteg

**Hörbranz miteinander.**

- Zuhören statt Drüberfahren
- Bürgerbeteiligung bei Großprojekten
- Sachpolitik für Hörbranz statt Parteidanken

**Bürgernahes Gemeindeamt sicherstellen.**

- Der Bürgermeister als Ansprechpartner für alle Hörbranner
- Digitalisierung ausbauen - 24Stunden-Amt
- Gleichbehandlung aller Gemeindebürger (Wohnungsvergabe, Bauamt, Bürgerservice,...)
- Schaffen einer Umweltstelle

**Dafür setzen wir uns gemeinsam ein.**

 Josef Siebmacher  
Vizebürgermeister

 Günther Leithe  
Bürgermeisterkandidat



**Bürgermeisterkandidat Günther Leithe persönlich:**

- seit der Geburt 1971 wohnhaft in Hörbranz
- Verheiratet seit 1996 mit Silvia
- Zwei Töchter Jessica 20 J., Jennifer 17 J.

**Kompetent:**

- Gelernter Bautechniker
- Studium zum Business Manager MAS
- Budget und Kostenverantwortung
- Dienstprüfung für Gemeindebedienstete

**Erfahrung:**

- 9 Jahre Ausbildung/ Ausübung Bautechniker
- 17 Jahre Bauhofleiter in Hörbranz (Sachbearbeiter Kanal-/ Straßenbau, Wassermeister, Abfall- / Umweltbeauftragter, e5 Teamkoordinator)
- 6 Jahre Marktmanager mit 105 Beschäftigten
- 5 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung

**Für alle Hörbranner(innen)**

Seit 37 Jahren ehrenamtliches Mitglied der Feuerwehr Hörbranz (11.200 Tage Rufbereitschaft im Dienste für die Allgemeinheit)

Als parteifreier Bürgermeister möchte ich künftig mit allen Fraktionen, in einem konstruktiven Miteinander, unsere Gemeinde weiterentwickeln, schließlich gibt es sehr viel zu tun. Sachpolitik steht hierbei an oberster Stelle!

<b>Günther Leithe, MAS</b> 1971, Marktmanager	<input checked="" type="checkbox"/>
Team Hörbranz	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Team Hörbranz</b>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Wahlwerber</b>	
1. Leithe Günther, MAS, 1971, Marktmanager	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Siebmacher Josef, 1967, Informatiker	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Fleischhacker Fabienne 1992, Landesangestellte	<input type="checkbox"/>
4. Stübli Björn, 1976, Selbstständig	<input type="checkbox"/>

Sonderseite: Wahlwerbung

## Weil's um Hörbranz geht Bürgermeister Karl Hehle, Hörbranner Volkspartei

**Das Team für Hörbranz**

1. Bürgermeister Karl Hehle
2. Katrin Flatz, selbst. Unternehmerin
3. Siegfried Biegger, Pensionist
4. Klaus Hüttl, selbst. Unternehmer
5. Rudi Huber, Projektleiter
6. Franz Valandro, Angestellter
7. Sabine Hüttl, Hausfrau
8. Nico Plangger, Student
9. Sabine Filler, Lehrerin
10. Robert Gass, Landesangestellter
11. Ulrike Hefel, Büroangestellte
12. Karl-Mathias Hehle, stv. Geschäftsführer
13. Helmut Gorbach, selbst. Unternehmer
14. Miriam Mangold, Bürokauffrau
15. Lothar Natter, selbst. KFZ Mechanikermeister
16. Stefan Paul, selbst. Malermeister
17. Elena Hack, Lehrerin
18. Georg Kienreich, Projektleiter
19. Erika Bösch, Pensionistin
20. Christian Mais, Kaufmann
21. Michael Natter, KFZ Techniker
22. Monika Hehle, Hausfrau
23. Florian Liendl, Angestellter
24. Martin Kienreich, Teamleiter Konstruktion
25. Josef Gorbach, Pensionist
26. Brigitte Köb, Triebfahrzeugführerin
27. Ferdinand Riederer, Gendarmeriebeamter i.R.
28. Arnold Mangold, selbst. Bauunternehmer
29. Josef Köb, Pensionist
30. Andrea Helbok, Konsultantin
31. Daniel Schneider, selbst. Kaufmann
32. Gerhard Mangold, Techniker
33. Manuela Hack, Sozialpädagogin
34. Werner Ritschel, Pensionist

In unserer schönen Gemeinde Hörbranz ist in den letzten Jahren durch die gemeinsame Arbeit und eine vernünftige und sachorientierte Politik viel weitergegangen. Es ist uns gelungen, Bewährtes weiter zu verbessern, aber auch neue Ideen aufzugreifen. Dazu sind tatkräftiges Anpacken und klare Entscheidungen notwendig. Mit einem tollen Team mit Menschen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen mache ich mich voll motiviert auf, in den nächsten 5 Jahren unsere Gemeinde noch lebens- und liebenswerter zu gestalten und ich lade alle Hörbrannerinnen und Hörbranner herzlich dazu ein.



Euer Bürgermeister Karl Hehle

**Das Team für Hörbranz**

In Hörbranz entsteht das neue Wohnheim der Lebenshilfe und bietet ein Zuhause für 16 Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Dieses tolle Projekt wollen wir ideell und finanziell unterstützen. Darum verzichten wir auf Wahlplakate und spenden für das Wohnheim.

**Mit Genuss Gutes tun!**

**Komm vorbei.**

**Am Samstag, den 5. September von 9–12 Uhr gibt es gratis Prosecco, Säfte und Häppchen am Marktplatz. Jede Spende ist willkommen.**

Um 12 Uhr wird der gesamte Spendenbetrag an die Mitarbeiter der Lebenshilfe übergeben.

**Sei dabei, wir freuen uns auf Dich!**

**Die Corona Schutzmaßnahmen werden eingehalten. Einmalmasken sind vorhanden.**

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

**Werner Hansjakob**  
Römerstraße 32  
02.09.1940

**Klara Igl**  
Leiblachstraße 16  
03.09.1938

**Amanda Gorbach**  
Ziegelbachstraße 13  
04.09.1929

**Elisabeth Wild**  
Raiffeisenplatz 4/31  
10.09.1930

**Elsa Sams**  
Josef-Matt-Straße 6  
17.09.1939

**Ingeborg Tomberger**  
Heribrandstraße 14a  
17.09.1936

**Anna Greiter**  
Heribrandstraße 14  
23.09.1921

**Siegfried Fussi**  
Herrnmühlestraße 22  
25.09.1936

**Rosa Gorbach**  
Straußenweg 20  
25.09.1926

**Ing. Harald Brunswik**  
Heribrandstraße 43  
27.09.1928

**Ermelinde Gamper**  
Straußenweg 39  
28.09.1929

**Margit Engelhart-Pircher**  
Lindauer Straße 45  
29.09.1940

**Wieland Steiner**  
Heribrandstraße 32  
29.09.1939

**Erna Loretz**  
Lindauer Straße 47  
29.09.1929

**Elfriede Jochum**  
Kirchweg 27  
30.09.1937

**Ulrich Buhmann**  
Römerstraße 50  
30.09.1936

**Hermine Konrad**  
Hochstegstraße 7a  
30.09.1934

Geburten

**Lavin Barlas**  
Richard-Sannwald-Platz 2  
20.05.2020

**Theo Flatz**  
Allgäustraße 105  
26.05.2020

**Lara Cornelia Mattei**  
Lehenweg 29  
02.06.2020

**Noemi Marques Kostka**  
Lindauer Straße 36c  
02.06.2020

**Felipa Hagen**  
Ziegelbachstraße 89  
05.06.2020

**Balázs Lóránd Körösi**  
14.06.2020

**Tobias Flatz**  
Lindauer Straße 7  
25.06.2020

**Leia Anna Fessler**  
Weinbergstraße 6  
01.07.2020

**Hanga Kishalmi**  
Richard-Sannwald-Platz 8  
11.07.2020

**Ria Verona Pelegrin**  
Patachoweg 12a  
13.07.2020

**Hanna Schweiger**  
Amerikaweg 28  
26.07.2020

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Eveline Wimmer und Gerhard Berger,**  
beide Hörbranz, 15.05.2020

**Elisabeth Metzler und Michael  
Sohm,** beide Hörbranz, 12.06.2020

**Sabine Bodenmiller und Jür-  
gen Moosbrugger,** beide Hörbranz,  
26.06.2020

**Elke Roth und Josef Lechthaler,** beide  
Möggers, 10.07.2020

**Lydia Kelner, Dornbirn und Julian  
Halder,** Hörbranz, 17.07.2020

**Sonja Novak und Alisa Maglio,** beide  
Hohenweiler, 31.07.2020

**Vanessa Achberger und Dominik  
Heidegger,** beide Möggers, 04.08.2020

**Bernadette Agathe Kopp und Marc  
Mattei** beide Hörbranz, 12.08.2020

Wir trauern um unsere  
Verstorbenen

**Vogt Katharina Maria (92 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
11.06.2020

**Brunner Rudolf Friedrich (80 Jahre)**  
Haldenweg 17  
14.06.2020

**Amann Hildegard Olga (82 Jahre)**  
Lochauer Straße 83  
29.06.2020

**Läßer Maria Barbara (88 Jahre)**  
Am Berg 1  
29.06.2020

**Walldorf Volker Andreas (50 Jahre)**  
Bintweg 4  
29.06.2020

**Hanzmann Charlotte (85 Jahre)**  
Lochauer Straße 81  
05.07.2020

**Jochum Gerhard (56 Jahre)**  
Diezlinger Straße 24  
02.08.2020

**Karl Heinz Gruber (74 Jahre)**  
Lochauer Straße 79  
05.08.2020

**Mag. Roland Daxenbichler (40 Jahre)**  
Schwedenstraße 19d  
12.08.2020



Goldene Hochzeit: Elfriede & Hans Haltmeier



Goldene Hochzeit: Irmhild & Peter Haltmeier



Arthur Erath, 90 Jahre



Goldene Hochzeit: Elisabeth & Jürgen Heinrich

**Eltern - Kind****Elternberatung**

Gute Antworten rund um Ihr Baby  
Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Weitere Infos finden Sie unter  
[www.connexia.at](http://www.connexia.at)

**Babytreff Leiblachtal**

Ist für Babys von der Geburt bis  
2 Jahre in Begleitung von Mama  
(Papa, Oma oder Opa) im Pfarr-  
saal. Termine finden Sie unter  
[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

**Mütterverschnaufpause**

Für Kinder von 2 – 6 Jahren  
Jeden 2. Samstag im Monat  
von 8.30 bis 12.00 Uhr im  
Kindergarten Brantmann  
Kirchweg 36  
Tel. 0650 9205210

**Kleinkindbetreuung  
Regenbogen/Dorf**

Ganzjährige Betreuungsmöglich-  
keit ab 20 Monaten  
Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr  
Erweiterte Betreuungszeiten bei  
Berufstätigkeit:  
Mo. bis Fr. 7.00 – 7.30 Uhr  
Römerstraße 3  
Tel. 05573 82187

**Kleinkindbetreuung  
Schneegähütle/Brantmann**

Ganzjährige Betreuungsmöglich-  
keit ab 20 Monaten  
Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr  
Erweiterte Betreuungszeiten bei  
Berufstätigkeit:  
Mo. bis Fr. 7.00 – 7.30 Uhr  
Mo. bis Do. 12.30 – 14.00 Uhr  
(Betreuung mit Mittagstisch)  
Mo. und Do. 14.00 – 16.30 Uhr  
Mo. und Do. 16.30 – 17.30 Uhr  
Kirchweg 36  
Tel. 05573 82365

**Kleinkinderbetreuung****Storchennest**

Ganzjährige Betreuungsmöglich-  
keit ab 15 Monaten  
Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr  
Erweiterte Betreuungszeiten bei  
Berufstätigkeit:  
Mo. bis Fr. 7.00 – 7.30 Uhr  
Mo. bis Do. 12.30 – 14.00 Uhr (mit  
Mittagstisch und Ruhezeit)  
Mo. bis Do. 14.00 – 16.30 Uhr  
Mo. bis Do. 16.30 – 17.30 Uhr  
Ziegelbachstraße 14  
Tel. 05573 83842

**Kindergruppe I-Tüpfle**

Ganzjährige Betreuungsmöglich-  
keit ab 18 Monaten  
Mo. bis Fr. 7.00 – 13.00 Uhr  
Ziegelbachstraße 14  
Tel. 05573 20033

**Waldspielgruppe**

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre  
Mo. bis Do. 8.30 – 12.00 Uhr  
Tel. 0650 4415251  
Weitere Infos finden Sie unter  
[www.waldkinder-hoerbranz.at](http://www.waldkinder-hoerbranz.at)  
**Neuer Waldkindergarten:** Infos  
siehe Seite 22

**Ganztageskindergarten  
Brantmann**

Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr  
Erweitertes Betreuungsangebot  
bei Berufstätigkeit:  
Mo. bis Fr. 7.00 – 7.30 Uhr  
Mo. bis Do. 12.30 – 14.00 Uhr (mit  
Mittagstisch und Ruhezeit)  
Mo. bis Do. 14.00 – 16.30 Uhr  
Mo. bis Do. 16.30 – 17.30 Uhr  
Kirchweg 36. Tel. 05573 82365

**Ganztageskindergarten  
Unterdorf**

Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr  
Erw. Angebot bei Berufstätigkeit:  
Mo. bis Fr. 7.00 – 7.30 Uhr

Mo. bis Do. 12.30 – 14.00 Uhr  
(mit Mittagstisch und Ruhezeit)  
Mo. bis Do. 14.00 – 16.30 Uhr  
Mo. bis Do. 16.30 – 17.30 Uhr  
Staudachweg 4a  
Tel. 05573 84500

**Kindergarten Dorf**

Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr  
Mo. bis Do. 14.00 – 16.30 Uhr  
Römerstraße 3  
Tel. 05573 82187

**Kindergarten Leiblach**

Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr  
Mo. bis Do. 14.00 – 16.30 Uhr  
Leiblachstraße 33  
Tel. 05573 82597

**Informationen zum Angebot  
unserer Kleinkindbetreuung  
und unserer Kindergärten er-  
halten Sie im Gemeindeamt  
Hörbranz.  
Telefon 05573 82222-131**

**Schülerbetreuung**

Wir bieten einen betreuten  
Mittagstisch, fachliche Unter-  
stützung beim Erledigen der  
Hausaufgaben und die Möglich-  
keit einer sinnvollen Freizeitge-  
staltung.

**... für Volksschüler:**

Betreuung von Mo. – Do. von  
11.30 bis 17.30 Uhr,  
Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr  
Betreuer Mittagstisch von  
Montag bis Freitag  
Informationen erhalten Sie beim  
Bürgerservice der Gemeinde  
Tel. 05573 82222-0

**... für Mittelschüler**

**Mittagsbetreuung/Mittagstisch**  
an Schultagen Mo, Di, Do,  
12.30 – 13.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei

der Direktion der Mittelschule,  
Gabi Fink  
Tel. 05573 82344

**Öffentlicher Spielplatz  
Rappl Zappl**

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

**Familienhilfe**

Die Mitarbeiterinnen der Familien-  
hilfe des Sozialsprengel Leiblachtal  
stehen Ihnen nach Vereinbarung  
ganztägig oder halbtägig zur Ver-  
fügung. Weitere Infos erhalten Sie  
unter [www.sozialsprengel.org/  
fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

**Jugend****Offene Jugendarbeit Leiblachtal**

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre  
Jugendräume von Dienstag bis Frei-  
tag für Jugendliche ab der 5. Schul-  
stufe. Neben den wöchentlichen  
Öffnungszeiten werden verschie-  
dene Workshops und monatliche  
Highlights angeboten.

**Jugendcafé.dot Hörbranz: Work-  
shops Chillout, gemeinsame  
Spiele...**

Jeden Dienstag und Donnerstag,  
16.00 – 19.00 Uhr

**Jugendraum Caramba Lochau:**

Jeden Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr  
und Freitag 17.00 – 21.00 Uhr

**Aktuelle Infos:**

Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)  
oder im Facebook unter:  
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

**Senioren****Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal  
(MOHI)**

Betreuerische, hauswirtschaftliche  
Unterstützung nach ihren Bedürf-  
nissen. Weitere Infos unter: [www.  
sozialsprengel.org/senioren/MOHI](http://www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI).  
Telefon 05574 54872 sowie E-Mail:  
[mohi@sozialsprengel.org](mailto:mohi@sozialsprengel.org)

**Die Servicestelle Betreuung und  
Pflege (Casemanagement)  
erreichen Sie unter**

Tel. 0664 883 985 85 oder per  
E-Mail: [sbp@sozialsprengel.org](mailto:sbp@sozialsprengel.org)  
[www.sozialsprengel.org/senioren/  
MOHI...](http://www.sozialsprengel.org/senioren/<br/>MOHI...)

**Essen auf Rädern**

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“  
kann vor allem älteren Menschen,  
denen die Zubereitung einer warmen  
Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr  
möglich ist, täglich ein warmes Es-  
sen nach Hause geliefert werden.  
Weitere Infos unter Telefon 05573  
85550-0 oder per  
E-Mail: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)  
Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

**Krankenpflegeverein**

Büro- und Sprechzeiten:  
Mo. bis Fr. 07.30 – 08.00 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Mo. bis Fr. 07.30 – 16.00 Uhr  
Tel. 05573 85544, F 05573 20086  
E-Mail: [kpv@kpv-hoerbranz.at](mailto:kpv@kpv-hoerbranz.at)  
[www.hauskrankenpflege-vlbg.at](http://www.hauskrankenpflege-vlbg.at)

**Seniorenbörse Bürozeiten:**

Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr  
(außer Feiertagen)  
Weitere Infos hierzu unter  
[www.seniorenboerse-leiblachtal.at](http://www.seniorenboerse-leiblachtal.at)

**Allgemein****Sozialsprengel Leiblachtal**

Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr  
Mo bis Do 14.00 – 16.00 Uhr  
So erreichen Sie uns...  
Telefon 05573 85550-0  
E-Mail: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)  
Web: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

**Öffentliche Spielothek  
& Bücherei**

Mo, Mi, Fr, 18.00 – 20.00 Uhr  
So, 09.00 – 12.00 Uhr  
An Feiertagen geschlossen  
Telefon: 05573 82344-20

**Brockenhaus Leiblachtal**

Dienstag bis Freitag von  
09.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr  
Montag geschlossen  
Telefon 05574 52963

**Weitere Informationen  
entnehmen Sie bitte unserer  
Homepage unter  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)**

**Wochenenddienste der Ärzte**

Sa. 05.09.2020 Dr. Stuckenberg  
 So. 06.09.2020 Dr. Herbst  
 Sa. 12.09.2020 Dr. Bannmüller  
 So. 13.09.2020 Dr. Anwander  
 Sa. 19.09.2020 Dr. Stuckenberg  
 So. 20.09.2020 Dr. Trplan  
 Sa. 26.09.2020 Dr. Anwander  
 So. 27.09.2020 Dr. Bannmüller

Der Ärztebereitschaftsplan im Dienstsprengeleiblachtal ist jederzeit auch auf der Gemeindehomepage ersichtlich.

**Ordinationszeiten:**

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 10-11 Uhr und 17-18 Uhr

**Kontakte:**

Dr. Anwander-Bösch, 05574 47745  
 Dr. Bannmüller, 05573 82600  
 Dr. Fröis, 05573 83747  
 Dr. Herbst, 05574 44300  
 Dr. Stuckenberg, 05574 47565  
 Dr. Trplan, 05573 85555

**Kontakt – Zahnarzt:**

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573 83093

**Kontakt – Apotheken:**

**Leiblachtal-Apotheke Hörbranz**  
 05573 85511-0

**Martin-Apotheke Lochau**  
 05574 44202

**Termine zur Müllabgabe**

**Gelber Sack, Restmüll & Biomüll**

Freitag, 11.09.2020  
 Freitag, 25.09.2020

**Biomüll**

Freitag, 04.09.2020  
 Freitag, 18.09.2020

**Papiertonne**

Do. 03.09.2020 (Route 1 + Wohnanlagen)  
 Do. 17.09.2020 (Route 2 + Wohnanlagen)

**Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie immer am Montag von 16.30 – 18.30 Uhr und bis November auch am Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr.**

Samstag, 05.09.2020  
 Montag, 07.09.2020  
 Samstag, 12.09.2020  
 Montag, 14.09.2020  
 Samstag, 19.09.2020  
 Montag, 21.09.2020  
 Samstag, 26.09.2020  
 Montag, 28.09.2020

Weitere Termine können auch jederzeit dem Entsorgungskalender auf der Gemeindehomepage entnommen werden.

**Telefon Bauhof: 82222-280**

**Hinweise-Termine-Veranstaltungen**

ÖAMTC:

**Rollender Stützpunkt**

HÖRBRANZ (Feuerwehrhaus)  
 24.-26. August | 14.-15. September

09.00-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr

Um Ihre Wartezeit zu verkürzen, wird um Terminvereinbarung unter Tel. 0664 6137133 gebeten.

[www.oeamtc.at/vorarlberg](http://www.oeamtc.at/vorarlberg)

**Wochenmarkt jeden Samstag von 8-12 Uhr am Dorfplatz Hörbranz**

**Mi, 02. September, 14,30 Uhr**  
 Leiblächter Monatstreff im Gh. Rose PVÖ Leiblachtal

**Mo, 07. September, 14.30-17.00 Uhr**  
 Spielenachmittage im Kneipp-Haus bei Kuchen & Cafe. Kneipp Aktiv-Club Hörbranz

**Sa, 12. September**  
 Radfahren mit Severin Sigg  
 Abfahrten: 07 Uhr Gemeindeamt und um 07.10 Uhr, Pension Wachter (Seestr.)

**Sa, 19. September ab 10 Uhr**  
 Platzkonzert des MV Hörbranz am Kirchplatz beim Wochenmarkt



**DAS KONZERT IM KLOSTER**  
 Neue Konzertreihe im Kloster Gwigen in Hohenweiler mit dem Kammerorchester „Ensemble Lago di Costanza“.

Das Eröffnungskonzert mit dem von Prof. Editha Fetz neugegründeten Kammerorchester „Ensemble Lago di Costanza“ findet am Samstag, 05.09.2020 um 19.30 Uhr in der Kirche des Kloster Gwigen statt.

Die neue Konzertreihe unterstützt die lokale Entwicklungsstrategie der Region Leiblachtal. Als anerkanntes spirituelles Zentrum setzt das Kloster Gwigen nun auch einen kulturellen Schwerpunkt.

Gäste und Musiker mit längeren Anfahrtswegen haben im Kloster die Möglichkeit zu übernachten. Kartenvorverkauf in allen Raiffeisen Filialen in ganz Vorarlberg und an der Abendkasse. Erwachsene 25.-€, Kinder & Jugendliche 13.-€.



**Eröffnung der Ausstellung „Neue Nachbarschaft“**

Donnerstag, 24.9.2020, 17.00-19.00 Uhr Salvator Kolleg, Lochauerstraße 107, 6912 Hörbranz

Was bedeutet gemeinschaftliches Wohnen? Wie könnte das Kloster 3000 aussehen und wer sind eigentlich die Salvatorianer? Diese und weitere Fragen beantwortet die Ausstellung „Neue Nachbarschaft“. Laudator Wolfgang Fiel von der Universität für angewandte Kunst Wien beleuchtet in seinem Vortrag „Mehr als ein Dach über dem Kopf“ aktuelle Forschungsthemen im Bereich der Quartiersentwicklung.

Die Ausstellung wird im Hof vor dem Salvator Kolleg installiert und ist jederzeit frei zugänglich. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

**Begrüßung:** Peter Steurer, Regio-V; Franz RUF, Verein zur nachhaltigen Nutzung des Salvator Kollegs

**Grußworte** Landesrat Marco Tittler

**Laudatio und Vortrag:** Mehr als ein Dach über dem Kopf Dr. Wolfgang Fiel, Universität für angewandte Kunst Wien

**Rundgang durch die Ausstellung, musikalische Umrahmung**

Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung für alle Personen, die am Thema interessiert sind. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 20. September: <https://regio-v-t-point.eu/e/69/neuenachbarschaft-ausstellungseroeffnung>.

**Sprechstunden Gemeindeamt**

**Bürgermeister Karl Hehle**

Montag, 07.09.2020  
 Montag, 21.09.2020

Von 16.00 – 18.00 Uhr im Gemeindeamt (Büro Bürgermeister)  
 Bitte vorab um Terminvereinbarung

**Rechtsanwalt em. Mediator Dr. Walter Loacker**

Montag, 14.09.2020  
 Montag, 28.09.2020

17.30 Uhr – 18.30 Uhr. Diese Sprechstunden finden bis dato direkt beim Rechtsbeistand statt.

Terminreservierung unter Telefon 05573 200 200 oder per Mail unter [w.loacker@gmail.com](mailto:w.loacker@gmail.com) erbeten.

**Öffentliche Notare Huber-Sannwald & Gächter Notar Dr. Michael Gächter**

Montag, 21.09.2020  
 17.30 Uhr – 18.30 Uhr im Gemeindeamt (Trauungssaal).

**Öffnungszeiten**

**Gemeindeamt Hörbranz**  
 Montag, 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr  
 Tel: 05573 82222-0  
 Mail: [gemeinde@hoerbranz.at](mailto:gemeinde@hoerbranz.at)

**Regio Leiblachtal**

E: [office@leiblachtal.at](mailto:office@leiblachtal.at)  
 H: [www.leiblachtal.at](http://www.leiblachtal.at)

**Besuchen Sie unsere Homepage: [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) oder unsere neue Fanpage via Facebook.**

**Aus dem Fundamt der Marktgemeinde Hörbranz**

2020/00027	Einzel Schlüssel EWA an Karabiner, Lochauer Straße / Alberloch	28.05.2020
2020/00028	2 Schlüssel am Ring (KEYMAX, Master mit schwarzer Kappe), VS-Pausenhof	07.07.2020
2020/00029	VW Schlüssel mit Anhänger „autokoch“, Schmelzwiese Bodenseeufer	12.07.2020
2020/00030	FILA Kinder-Turnschuhe, GR 30, türkis/schwarz, Sportplatz	06.07.2020
2020/00031	Perlenkette, Gehsteig vor Gemeindeamt	02.08.2020
2020/00033	Airpods weiß im Etui, Heribrandstraße	02.08.2020
2020/00032	Einzel Schlüssel am Ring mit Fischanhänger und rotem Stoff-Etui	03.08.2020
2020/00034	Wanderstöcke und Handschuhe, Diezlings	31.07.2020

**Verlustmeldungen**

Div. Geldtaschen, Hörgerät, Einzel Schlüssel/ Schlüsselbunde, rote VD-Regenjacke, schwarzes Samsung/Huawei, Lesebrille Metall/Kupfer in orangem Etui, kleiner brauner Lederrucksack, silberne Halskette mit Kreuzanhänger, schwarze optische Brille in schwarzem Etui, türkise Jausenbox, kleine grüne Kühltasche, rosa Jacke, Weißgoldring, Turnbeutel.



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at